



LUNGERN

innovativ | naturnah | lebenswert

INFORMIERT

AUSGABE 2/2026

EINWOHNERGEMEINDE LUNGERN

Brünigstrasse 66 | Postfach 36 | 6078 Lungern | 041 679 79 79 | gemeinde@lungern.ch | lungern.ch

Im Dialog stehen

EDITORIAL

LUNGERN ANPACKEN – MIT AUGENMASS UND ZUSAMMENARBEIT

LIEBE LUNGERERINNEN UND LUNGERER

Nach dem Rücktritt von Bernadette Kaufmann-Durrer als Gemeindepräsidentin habe ich das Präsidium zunächst ad interim übernommen. Seit der stillen Wahl im Januar 2026 bin ich nun offiziell als Gemeindepräsident bestätigt. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe – und ich bin mir bewusst, dass sie Verantwortung, Zeit und Einsatz verlangt.

Viele von Ihnen kennen mich bereits aus meiner Tätigkeit als Gemeinderat und Vizepräsident. Diese Jahre haben mir geholfen, die Gemeinde, ihre Strukturen und ihre Herausforderungen gut kennenzulernen. Dieses Wissen möchte ich nun in der neuen Rolle gezielt einsetzen.

Was beschäftigt uns aktuell? Der Ersatzneubau des Schulhauses Kamp macht gute Fortschritte – die Kosten liegen erfreulicherweise im Rahmen des Voranschlags. Die Projektierungskommission Mehrzweckgebäude hat ihre Arbeit aufgenommen – ein Vorhaben, das uns in den kommenden Jahren beschäftigen wird und bei dem viele unterschiedliche Nutzerbedürfnisse unter einen Hut gebracht werden müssen.



Der Frühling hat den Winter auch in «Bachtomis Seewli» Schritt für Schritt verdrängt. Passend zum Flurnamen bildete sich dabei vorübergehend auch ein See. Foto: Marianne Inäbnit

Erfreulich ist auch der Blick auf die Zahlen: Der Jahresabschluss 2025 fällt wiederum sehr positiv aus. Das gibt uns eine solide Basis für die anstehenden Aufgaben und Investitionen. Zudem ist die Rekrutierung eines neuen Geschäftsführers auf gutem Weg – ich bin zuversichtlich, dass wir diese wichtige Stelle bald besetzen können. In der Zwischenzeit hat Emmanuel Hofer das Amt des interimistischen Geschäftsführers und Gemeindegeldschreibers übernommen. Ich danke ihm und allen Mitarbeitenden der Verwaltung herzlich für ihre Flexibilität und ihr Engagement in dieser Übergangszeit.

Mir ist wichtig, dass wir als Gemeinde pragmatisch und lösungsorientiert arbeiten – ohne grosse Worte, dafür mit klaren Entscheidungen. Dazu braucht es auch den Dialog mit der Bevölkerung. Bringen Sie Ihre Anliegen ein, sprechen Sie uns an. Gute Entscheidungen entstehen im Gespräch – und nicht am grünen Tisch. Haben Sie Fragen? Die Türen der Gemeindeverwaltung stehen Ihnen offen – auch ausserhalb der regulären Schalteröffnungszeiten nach Voranmeldung.

Mit freundlichen Grüssen
Daniel Ming
Gemeindepräsident Lungern

INHALT

In dieser Nummer

DIE EINWOHNERGEMEINDE INFORMIERT	2-15
SOZIALES	16-17
DIE KIRCHGEMEINDE INFORMIERT	18-19
DAS EYHUIS INFORMIERT	20-23
DAS GEWERBE INFORMIERT	24-35
DIE LANDWIRTSCHAFT INFORMIERT	36-37
DIE SCHULE INFORMIERT	39-41
DIE VEREINE INFORMIEREN	42-58
IMPRESSUM	59
AGENDA ANLÄSSE	60



Titelbild: Eine eher ungewohnte Ansicht von Bürglen mit seiner Kapelle. Foto: Archiv Josef Imfeld

Protokolle vom 12. Januar bis 16. März 2026

AUS DER RATSTUBE DER GEMEINDE LUNGERN

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 12. JANUAR 2026

Gemeindeführungsstab (GFO). Personelle Änderungen per 1. Januar 2026

Michael Schäli übernimmt per 1. Januar 2026 das Departement Sicherheit und Wirtschaft und nimmt neu Einsitz im Gemeindeführungsstab. Anstelle von Sämi Zumstein wird der neue Feuerwehrkommandant Silvan Vogler in den Gemeindeführungsstab gewählt. Ebenfalls neu in den Gemeindeführungsstab gewählt wird Markus Halter-Bühlmann, der die Funktion von Markus Bider übernimmt.

Baubewilligungen

- Neubau Carport, Ersatz Ölheizung durch aussenaufgestellte Luftwärmepumpe, Umgebungsgestaltung, Neubau Holz-Pergola, Ersatz Dachfenster und Fenster, Parzelle Nr. 1697, GB Lungern;
- Neubau Elektroverteilung an Ökonomiegebäude, Neubau Liegehütte, Parzelle Nr. 394, GB Lungern.

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 22. JANUAR 2026

Schlüsselmanagement Gemeinde- liegenschaften

Mit der Einführung der neuen Schliessanlage wurden die Vereinsschlüssel entsprechend programmiert und der Zugang zu den Schulliegenschaften auf die jeweils reservierten Nutzungszeiten beschränkt. Dieser Schritt war notwendig, da in der Vergangenheit wiederholt Unordnung herrschte, Räume ohne vorgängige Reservation genutzt wurden und die Infrastruktur teilweise in nicht ordnungsgemässen Zustand zurückgelassen wurde. Es entstand ein regelrechter Wildwuchs, bei dem die Räumlichkeiten nach Belieben und ohne Absprache benutzt wurden. Seit der Umstellung auf die neue Schliessanlage kam es vermehrt zu Diskussionen darüber, wer zu welchen Zeiten Zutritt zu den Schulliegenschaften hat. Der Gemeinderat ist bestrebt, eine pragmatische Lösung zu finden, die sowohl den Bedürfnissen der Vereine als auch jener der Gemeinde gerecht wird und einen geordneten, fairen und transparenten Betrieb

sicherstellt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Lösung auszuarbeiten.

Erteilung Gastwirtschaftsbewilligung Café Rosa's, Bahnhofstrasse 1, 6078 Lungern

Der Gemeinderat erteilt dem Café Rosa's die Gastwirtschaftsbewilligung. Der Gemeinderat freut sich, dass die Eröffnung des Café Rosa's das Dorfleben bereichert und eine neue, einladende Einkehrmöglichkeit im Dorf schafft.

Betrieblicher Leistungsauftrag 2026

Der Gemeinderat genehmigte den betrieblichen Leistungsauftrag 2026.

Vernehmlassungen/Stellungnahmen/ Mitwirkungen

Der Gemeinderat hat folgenden Vernehmlassungen, Stellungnahmen und Mitwirkungen behandelt und verabschiedet:

- Standortstrategie: E-Mitwirkung;
- Öffentlicher Verkehr, Anhörung Fahrplan 2027/2028: Stellungnahme;
- Kantonale Gesundheitsstrategie: Stellungnahme;
- Aktualisierung Abfall- und Deponieplanung: Vernehmlassung;
- Nachtrag zur Denkmalschutzverordnung: Vernehmlassung.

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 2. FEBRUAR 2026

Kantonale Gesundheitsstrategie: Stellungnahme

Das Sicherheits- und Sozialdepartement des Kantons Obwalden lud die Gemeinden zur Anhörung der neu erarbeiteten, erstmals ganzheitlichen Gesundheitsstrategie ein. Der Einwohnergemeinderat Lungern begrüsst die Stossrichtung, erwartet jedoch ein Folgepapier mit klar definiertem Zeitraum, klar definierten Schwerpunkten und Massnahmen sowie einer eindeutigen Regelung der Rollen von Kanton und Gemeinden. Besonderes Gewicht legt der Gemeinderat auf den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen. Die Stellungnahme wurde dem Sicherheits- und Sozialdepartement fristgerecht übermittelt.

Betrieblicher Leistungsauftrag 2026 an die Verwaltung

An der Klausur vom 22. Januar 2026 hat der Gemeinderat eine Liste von 51 Aufgaben und Projekten für das Jahr 2026 zusammengestellt und den einzelnen Fachbereichen zugeteilt. Der betriebliche Leistungsauftrag 2026 wurde genehmigt. Der Geschäftsführer rapportiert dem Gemeinderat spätestens im November 2026 über den Stand der Zielerreichung.

Vernehmlassung zur Aktualisierung der Abfall- und Deponieplanung

Der Kanton Obwalden überarbeitet planmässig seine Abfall- und Deponieplanung. Der Einwohnergemeinderat Lungern verweist für Entsorgungsfragen auf den Entsorgungszweckverband Obwalden als zuständige Stelle. Ergänzend weist der Gemeinderat darauf hin, dass der Wunsch der Bevölkerung nach einer lokalen Kunststoffsammlung ernst zu nehmen ist, da die bestehenden Abgabemöglichkeiten über Detailhändler in Sarnen für die Lungener Bevölkerung mit erheblichem Zusatzaufwand verbunden sind. Der Gemeinderat erachtet es als sachgerecht, die Einführung einer Kunststoffsammlung in Lungern zu prüfen.

Vernehmlassung Nachtrag zur Denkmalschutzverordnung

Das Bildungs- und Kulturdepartement erarbeitete auf Grundlage einer überwiesenen Motion einen Nachtrag zur Denkmal-

GEMEINDE- VERSAMMLUNGEN 2024

Frühlings-Gemeindeversammlung

Donnerstag, 21. Mai 2026,
20.00 Uhr

Herbst-Gemeindeversammlung

Donnerstag, 19. November 2026,
20.00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Siehe Seite 34

schutzverordnung. Ziel ist es, das bewährte «Obwaldner System» beizubehalten und die Praxis der einvernehmlichen Unterschutzstellungen gesetzlich klarer zu verankern. Die Zuständigkeit für solche Unterschutzstellungen auf kantonaler Ebene wird vom Departement auf den Regierungsrat verschoben; auf Gemeindeebene bleibt sie beim Einwohnergemeinderat. Der Einwohnergemeinderat Lungern begrüsst den Nachtrag und nimmt im Sinne der Erwägungen Stellung.

Öffentlicher Verkehr: Anhörung Fahrplan 2027/2028

Der Bund und die Kantone befassen sich bereits mit dem Fahrplan 2027/2028. Für Lungern bleibt das Angebot der Zentralbahn (Linie 470) gegenüber dem Fahrplan 2026 unverändert. Der Einwohnergemeinderat wiederholt seine bisherigen Anliegen: Er fordert, dass der Schnellzug in Hergiswil wieder hält – wichtig für Berufsschülerinnen und -schüler in Stans – und dass der Halbstundentakt auf der Linie Luzern-Brünig-Interlaken weiter vorangetrieben wird.

FEIERTAGE UND BRÜCKENTAGE 2026

An folgenden Tagen bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen:

Auffahrt: Donnerstag, 14. Mai

Brückentag: Freitag, 15. Mai 2026

Pfingstmontag: Montag, 25. Mai

Fronleichnam: Donnerstag, 4. Juni

Brückentag: Freitag, 5. Juni

Bruder Klaus: Freitag, 25. September

Maria Empfängnis: Dienstag,
8. Dezember

Brückentag: Montag, 7. Dezember

Letzter Arbeitstag 2026:

Mittwoch, 23. Dezember

Weihnachtsferien:

Donnerstag, 24. Dezember 2026 bis

Freitag, 1. Januar 2027

Erster Arbeitstag 2027:

Montag, 4. Januar

Ökomorphologie Fließgewässer: Revitalisierungsplanung 2024

Die Kantone sind gesetzlich verpflichtet, die Revitalisierungsplanung für Fließgewässer bis Ende 2026 zu aktualisieren. Der Einwohnergemeinderat beantragt, die geplante Revitalisierung am Stollenbach im Gebiet Käppeli vorerst zurückzustellen: Die Landverhandlungen gelten als aussichtslos, das geplante Kleinwasserkraftwerk Käppeli wird derzeit nicht realisiert, und die bestehenden Mauern haben als Zeitzeugen des Bahnbaus von 1890 historischen Wert. Die verfügbaren Mittel sollen auf prioritäre Naturschutzprojekte wie den Amphibien-schutz und die Biodiversitätsförderung am Lungernersee konzentriert werden.

Baubewilligungen

- Neubau Zweifamilienhaus mit Carport, Parzelle Nr. 1955, GB Lungern;
- Ersatz bestehende Ölheizung durch aus-senaufgestellte Luftwärmepumpe, Neubau Aufdach-PV-Anlage, Parzelle Nr. 1784, GB Lungern;
- Sanierung Stalldach, Teilersatz Giebelwand Süd, Parzelle Nr. 1, GB Lungern.

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 2. MÄRZ 2026

Vernehmlassung zur Totalrevision des Polizeigesetzes

Das seit 2011 geltende Polizeigesetz des Kantons Obwalden wird totalrevidiert und an neue sicherheitspolitische, gesellschaftliche und technologische Rahmenbedingungen angepasst. Kernelemente sind verbesserte interkantonale Datenaustausche, gemeinsame Einsatzleitzentralen und ein kantonales Bedrohungsmanagement. Der Einwohnergemeinderat Lungern begrüsst die Revision. Als Gemeinde an der stark frequentierten Brünigachse weist er insbesondere auf die Verkehrs- und Parkierungsproblematik hin: Bei Schönwetter parkieren zahlreiche Tagesgäste und Reisesecars ausserhalb der markierten Flächen, was Behinderungen und Sicherheitsrisiken verursacht. Der Gemeinderat beantragt, den Gemeinden eine ausdrückliche gesetzliche Delegationsmöglichkeit zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs im Auftrag der Kantonspolizei einzuräumen. Zudem sollen die Gemeinden ausdrücklich als Kooperationspartner im Polizeigesetz verankert werden.

Vernehmlassung zur Totalrevision des Einführungsgesetzes EG AHVG

Das Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Obwalden eröffnete die Vernehmlassung zur Totalrevision des Einführungsgesetzes zur AHV (EG AHVG). Die bisherigen drei selbstständigen Anstalten (Ausgleichskasse, IV-Stelle, Familienausgleichskasse) werden zur neuen «Sozialversicherungen Obwalden» (SVOW) zusammengeführt. Der Einwohnergemeinderat Lungern begrüsst die Vorlage im Grundsatz und betont die Notwendigkeit von Unabhängigkeit und fachlicher Kompetenz der künftigen Verwaltungskommission. Die Stellungnahme wurde fristgerecht eingereicht.

Informatik-Strategie-Kommission (ISK)/ eGov-Portal: Künstliche Intelligenz in der Verwaltung

Die Informatik-Strategie-Kommission der Kantone Obwalden und Nidwalden hat Grundsätze für den Einsatz von künstlicher Intelligenz in den Verwaltungen erarbeitet. Microsoft Copilot soll als datenschutzkonformes KI-Werkzeug allen Verwaltungsmitarbeitenden zur Verfügung gestellt werden. Es ist in der bestehenden Microsoft-365-Lizenz enthalten und verursacht keine Mehrkosten. Der Einwohnergemeinderat hat das Grundsatzpapier für die Gemeinde als verbindlich erklärt.

Einbürgerungskommission: Ersatzwahl

Durch den Rücktritt von Bernadette Kaufmann-Durrer als Gemeinderatspräsidentin und die Pensionierung von Markus Bider mussten zwei Sitze in der Einbürgerungskommission neu besetzt werden. Der Einwohnergemeinderat wählt Gemeinderatspräsident Daniel Ming und Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin Monika Vogler-Anderegg per sofort in die Kommission.

Seenachtsfest 2025: Genehmigung der Jahresrechnung

Die Seenachtsfestkommission unterbreitete dem Einwohnergemeinderat pflichtgemäss die Jahresrechnung 2025. Wie bereits im Vorjahr litt das Seenachtsfest 2025 unter durchgezogenen Witterungsbedingungen, was erneut zu einer tiefen Besucherzahl und einem Verlust führte. Der Einwohnergemeinderat nimmt die Jahresrechnung zur Kenntnis.

Gemeinderechnung 2025: Genehmigung zuhanden der Revision

Der Rechnungsabschluss 2025 fällt erneut erfreulich aus: Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab (nach Zuweisung in die finanzpolitischen Reserven). Der betriebliche Aufwand liegt deutlich unter dem Budget, vor allem dank tieferer Lohnkosten bei der Verwaltung und beim Lehrpersonal sowie geringerem Sachaufwand. Verschiedene Projekte wurden ins 2026 verschoben (u.a. Sanierungsmassnahmen am Inseli, Steinschlagschutzprojekte). Die Gemeinde verfügt über solide finanzpolitische Reserven, die namentlich für die Finanzierung des Schulhausneubaus Kamp vorgehalten werden. Der Gemeinderat genehmigt die Gemeinderechnung 2025 zuhanden der Revision.

Baubewilligungen

- Abbruch bestehendes Wohnhaus und Bürogebäude, Neubau Bürogebäude und Produktionshalle inkl. Dachparkhaus, Parzellen Nrn. 317, 2072, GB Lungern;
- Energetische Dachsanierung, Neubau Indach-PV-Anlage, Parzelle Nr. 1672, GB Lungern;
- Projektänderung Umgebungsgestaltung, Neubau Treppe Ost und Tor bei Aussenraum bei Neubau Generationenhaus, Parzelle Nr. 1933, GB Lungern;
- Ufersanierung Lungernerseewerk Obturren-Hällenblattenbächli, Parzelle Nr. 61, GB Lungern;
- Ufersanierung Lungernerseewerk Tschorren-Nord, Parzelle Nr. 61, GB Lungern.

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 16. MÄRZ 2026

Neue Stelle im Werkdienst

Seit der Covid-19-Pandemie werden öffentliche Räume und Naherholungsgebiete deutlich intensiver genutzt, was zu erhöhtem Abfallaufkommen und Reinigungsbedarf führt. Der Werkdienst muss faktisch einen ganzjährigen Pikettdienst aufrechterhalten. Eine personelle Verstärkung ist unumgänglich. Nach einer Ausschreibung mit neun Bewerbungen hat der Einwohnergemeinderat eine geeignete Person aus Lungern per 1. September 2026 als Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst zu 100% eingestellt.



Blumenpracht oberhalb dem Lungernersee.

Hochwasserschutzprojekt «Überlastsicherung Laui»: Projektabschluss

Das Hochwasserschutzprojekt «Überlastsicherung Laui» im Bereich Geren bis Boden sowie der gleichzeitig realisierte Neubau der Gehrenbrücke (Verbreiterung von 3,8 auf 4,5 Meter) konnten deutlich unter den ursprünglich budgetierten Kosten abgeschlossen werden. Der Einwohnergemeinderat genehmigt die Kreditabrechnungen unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission und dankt der Lauiverwaltung Obsee für die gute Zusammenarbeit.

Badi Lungern: Genehmigung Pachtvertrag

Die Gallmann GmbH hat den Pachtvertrag für die Badi Lungern inkl. Restaurant-Betrieb per Ende Saison 2025 gekündigt und konzentriert sich künftig auf den Minigolf. Als neuer Pächter der Badi Lungern konnte die Seebad Lungern GmbH, vertreten durch Walter Ming, Bahnhofstrasse 9, 6078 Lungern, gewonnen werden. Der Einwohnergemeinderat genehmigt den Pachtvertrag 2026 und wünscht dem neuen Pächter einen guten Start.

Gastwirtschaftsbewilligung Badi Lungern

Walter Ming beantragte die Gastwirtschaftsbewilligung für das Badibeizli. Da die Wirteprüfung zum Zeitpunkt der Gestuchstellung noch aussteht, erteilt der Einwohnergemeinderat eine befristete Bewilligung bis Mitte Mai 2026. Die definitive Bewilligung wird nach erfolgreichem Abschluss der Wirteprüfung ausgestellt. Angela Gallmann (Gallmann GmbH) erhält neu eine Gastwirtschaftsbewilligung ausschliesslich für das Kiosk-Beizli beim Minigolf Lungern. Der Gemeinderat wünscht beiden Betreibern viel Erfolg.

Musikschule Lungern-Giswil: Ersatzwahl Hanspeter Streich

Priska Vogler-Amgarten hat nach langjährigem, grossem Engagement ihre Demission aus der Musikschulkommission Lungern-Giswil eingereicht. Der Einwohnergemeinderat dankt ihr herzlich für die geleistete Arbeit. Als neues Mitglied wird Hanspeter Streich, Mitglied der Feldmusik Lungern, per sofort gewählt.

Regionalentwicklungsverband Sarneraatal: Neuwahl Helen Schallberger

Die sechs Obwaldner Gemeinden bilden gemeinsam den Regionalentwicklungsverband Sarneraatal (REV). Jede Gemeinde stellt drei Delegierte. Durch den Weggang des Geschäftsführers wurde ein Sitz frei. Der Einwohnergemeinderat wählt Helen Schallberger-Peter, Mitglied der Tourismuskommission Lungern, per sofort als Delegierte des REV.

Brünig Indoor: Vertrag für die Schiessanlage

Die Gemeinde Lungern erfüllt ihre gesetzliche Schiesspflicht (Art. 133 Militärgesetz) seit 2002 durch den Einkauf von Dienstleistungen bei der Brünig Indoor AG. Gemeinsam mit der Gemeinde Giswil und der Schützengesellschaft Lungern wurde ein entsprechender Vertrag abgeschlossen. Brünig Indoor hat aufgrund gestiegener Energie- und Personalkosten eine Vertragsanpassung beantragt. Der Einwohnergemeinderat genehmigt den neuen Vertrag für die Laufzeit 2026–2029.

Baubewilligung

- Ersatzneubau Wohnhaus, Neubau Kanalisationsleitung, Parzellen Nrn. 1, 468, 469, 470, 1893, GB Lungern.

WEBKARTE INVENTAR DER GESCHÜTZTEN BAU- UND KULTURDENKMÄLER OW

Ab sofort ist im GIS (www.gis-daten) die neue Webkarte Inventar der geschützten Bau- und Kulturdenkmäler OW veröffentlicht worden. Die Karte verzeichnet die geschützten Bau- und Kulturdenkmäler des Kantons Obwalden.

Interessante Zahlen zur Bevölkerung von Lungern

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK PER 31.12.2025

Per 31. Dezember 2025 zählte die Lungener Bevölkerung 2'119 Einwohnerinnen und Einwohner. Im Vergleich zum letzten Jahr sind es 55 Personen mehr.

Nebst Zu- und Wegzögern beeinflussen auch Geburten und Todesfälle die Einwohnerzahl. Im Jahr 2025 verzeichnete die Einwohnerkontrolle Lungern 12 Geburten (5 Knaben und 7 Mädchen) und 11 Todesfälle (7 Männer und 4 Frauen). 1'479 der Einwohnerinnen und Einwohnern sind römisch-katholisch, 163 Personen evangelisch-reformiert und 493 konfessionslos/andere.

Von den ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern stammen die meisten aus Deutschland (96 Personen).

	31.12.2024	31.12.2025
Einwohnerbürger	1'067	1'085
Niederlassung CH	758	790
Niederlassung Ausländer (C-Bewill.)	97	99
Aufenthalter (B-Bewilligung)	142	145
Total	2'064	2'119

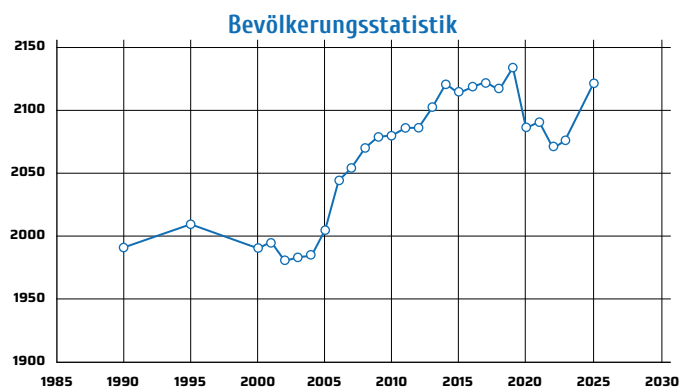
ALTERSSTRUKTUR

0 bis 19 Jahre	418
20 bis 39 Jahre	469
40 bis 64 Jahre	742
65 bis 79 Jahre	343
über 80 Jahre	163

(inkl. vorläufig Aufgenommene, Asylsuchende, Schutzbedürftige und «nicht zugeteilte»)

BEVÖLKERUNGSWACHSTUM SEIT 1990

Seit 1990 ist die Lungener Bevölkerung von 1899 auf 2'119 Einwohnerinnen und Einwohner gewachsen:



Melden Sie Ihre möglichen Kandidatinnen und Kandidaten

EHRUNGSANLASS 2026: VORANKÜNDIGUNG

Er gehört inzwischen fix ins Jahresprogramm – der Lungener Ehrungsanlass. Und für die Ausgabe 2026 laufen bereits die ersten Vorbereitungen.

Auch dieses Jahr sollen Menschen, die besondere Leistungen in den Bereichen Sport, Kultur oder Beruf erbracht haben, geehrt werden. Um mögliche Kandidaten zu evaluieren, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen – **melden Sie Personen für eine Ehrung an!** Die nötigen Dokumente finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Lungern und Vorschläge sind bis am 31. Juli einzureichen.

Die Kultur- und Sportkommission heisst die ganze Bevölkerung am **Freitag, 18. September 2026, 19.30 Uhr** in der Turnhalle MZG herzlich willkommen. Wir freuen uns auf die nächste Ausgabe des Lungener Ehrungsanlasses zusammen mit Ihnen!





EHRUNGSANLASS

Musikalische Umrahmung durch die Feldmusik Lungern und anschliessender Apéro.

18. SEPTEMBER 2026

19:30 Uhr, Turnhalle MZG, Lungern

Mit **Festwirtschaft**

Die Kultur- und Sportkommission Lungern freut sich auf Ihren Besuch!

EINWOHNERGEMEINDE LUNGERN

Brünigstrasse 66 | Postfach 36 | 6078 Lungern | 041 679 79 79 | gemeinde@lungern.ch | lungern.ch

Ein besonderes Jubiläum

| **«CHRISCHTÄ SEPP» FEIERTE 100. GEBURTSTAG**

Am Samstag, 14. März 2026 konnte Sepp Stalder, «Chrischtä Sepp», seinen 100. Geburtstag feiern. Sepp ist damit der aktuell älteste Einwohner der Gemeinde Lungern. Sepp ist keiner, der eine grosse «Wäsigg» macht um seine Person. Zu seinem langen Leben gibt es aber viel zu berichten. Etwas davon hat er im «Lungern informiert» 2/2023 erzählt. Auch jetzt noch kann man Sepp auf seinen Spaziergängen begegnen. Es ist eine grosse Freude, zu sehen, wie rüstig Sepp immer noch ist, und er ist auch ein Zeuge davon, wie sich die Zeiten in den letzten Jahrzehnten entwickelt und verändert haben.

Mit seiner Familie, der Verwandtschaft und dem Freundeskreis konnte Sepp diesen Tag verbringen und zahlreiche Gratulationen, auch von der Gemeinde Lungern, entgegennehmen.

Wir wünschen Sepp weiterhin beste Gesundheit und noch unzählige schöne Stunden und Tage in seinem Zuhause und in unserer Gemeinde.



Hilda Gasser, «Belles Hildi», freut sich über den 100. Geburtstag von ihrem Bruder Sepp Stalder, «Chrischtä Sepp».

Restposten kostenlos abholbereit

| **PLAKETTEN MITTELALTERFEST**

Viele fleissige Hände haben in der Holzwerkstatt der Stiftung Rütimattli die Plaketten für unsere 750-Jahr-Feier produziert. Nicht alle Lungernerinnen und Lungerner haben sich eine bleibende Erinnerung an dieses einmalige Fest abgeholt. Aus diesem Grund kann, wer möchte, noch eine weitere Plakette kostenlos auf der Gemeinde abholen, getreu nach dem Motto «Äs hed solangs hed».

Baufortschritte jetzt schon von Weitem sichtbar

ERSATZNEUBAU KAMP - BAU ERREICHT NÄCHSTEN MEILENSTEIN



Die Baustelle am 16. Februar 2026.



Die Baustelle am 19. Februar 2026.



Die Baustelle am 19. Februar 2026.



Die Baustelle am 20. März 2026.



Die Baustelle am 20. März 2026.



Die Baustelle am 20. März 2026.

Die Bauarbeiten am Ersatzneubau des Schulhauses Kamp schreiten weiterhin planmässig voran. Seit dem letzten Bericht hat der Rohbau grosse Fortschritte gemacht: Das Gebäude wächst Geschoss um Geschoss in die Höhe, und das zukünftige Volumen des neuen Schulhauses wird auf dem Areal immer deutlicher sichtbar.

Die Baumeisterarbeiten kommen gut voran, sodass das Betonieren des Dachgeschosses voraussichtlich bis Ende April abgeschlossen werden kann. Damit wird ein wichtiger Abschnitt des Rohbaus erreicht.

Im Anschluss folgt bereits der nächste Meilenstein: Ab Mai beginnt die Aufrichte des Holzbaus. In dieser Phase wird das Gebäude in kurzer Zeit deutlich an Höhe und Gestalt gewinnen – ein spannender Moment für alle, die den Baufortschritt verfolgen.

Trotz eines kurzen witterungsbedingten Unterbruchs aufgrund von starkem Schneefall und Regen konnten die Arbeiten insgesamt ohne grössere Verzögerungen weitergeführt werden. Durch den engagierten Einsatz der beteiligten Unternehmungen – teilweise auch an Samstagen – liegt der Bau weiterhin im vorgesehenen Terminplan.

Auch finanziell entwickelt sich das Projekt erfreulich: Der Grossteil der Arbeiten ist bereits vergeben, und die bisherigen Vergaben liegen weiterhin unter dem Kostenvoranschlag. Das Projekt bewegt sich damit aktuell innerhalb des geplanten Kostenrahmens.

Parallel zum Neubau schreitet auch die Planung für die zukünftige Nutzung des Schulhauses Gräbli als Fachraumtrakt voran. Der eigentliche Umbau ist nach dem Bezug des

Ersatzneubaus vorgesehen. Erste kleinere bauliche Anpassungen werden bereits während der Osterferien umgesetzt, um den laufenden Schulbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen.

Die Bauherrschaft freut sich über den guten Fortschritt des Projekts und dankt allen Projektbeteiligten für die engagierte Zusammenarbeit sowie der Bevölkerung von Lungern für das Verständnis während der Bauzeit.

universal Gebäudemanagement AG
Stefanie Riesen

Aufladegeräte wegen entfernt

WICHTIGE INFOS ZU DEN ENTSORGUNGSKARTEN

Entsorgungskartenguthaben

Das Kartenguthaben kann an der Kehrichtentsorgungsanlage vollständig (bis auf 0 Franken) aufgebraucht werden.

Aufladegeräte

Die Aufladegeräte werden per 30. Juni 2026 entfernt.

Entsorgungskartenkauf

Es sind keine neuen Entsorgungskarten mehr erhältlich.

Entsorgungskarten aufladen

Aufladen ist möglich an den Schaltern der Gemeindeverwaltungen und beim EZV OW (nur mit Termin) bis 31. Dezember 2026.

Gültigkeit

Entsorgungskarten bleiben bis 31. Dezember 2028 gültig. Das vorhandene Guthaben kann bis dahin aufgebraucht werden.

Weitere Informationen beim Entsorgungszweckverband Obwalden

Bahnhofplatz 5, 6060 Sarnen, 041 660 03 30, info@ezvow.ch, www.ezvow.ch



Die Entsorgungskarte kann noch bis am 30. Juni 2026 aufgeladen werden. Gültig bleiben sie bis am 31. Dezember 2028.

Feuerwehr Lungern

PRÄVENTION IST BESSER, STATT UNS FEUERWEHRLEUTE ZU SEHEN

Immer öfter muss man aus den Medien erfahren, dass es wieder vermehrt zu Wohnungs- und Hausbränden gekommen ist. Leider ist nicht jedes Ereignis glimpflich ausgegangen und es gab tragische Personenschäden.

Zum guten Glück wurde Lungern bis jetzt von solch schlimmen Ereignissen verschont und wir hoffen, es wird auch so bleiben. Wir können alle etwas dazu beitragen, dass dies auch so bleibt.

In jeder Haushaltung kommen immer mehr Elektrogeräte zum Einsatz; da ein Nattel, dort ein Tablet, ein Fernseher oder sonstige Akkugeräte, welche gerne in der Nacht zum Niedertarif geladen werden, damit sie am nächsten Tag wieder bereit sind.

Das birgt Gefahren, welche schnell zu einem Brand führen können. Daher machen wir die Bevölkerung von Lungern darauf aufmerksam, in der Prävention tätig zu werden. In einen Rauchmelder für das Eigenheim oder die Mietwohnung zu investieren, kann lebensrettend sein.

Denn in der Nacht ist das Feuer besonders tückisch. Man schläft wunderbar und bemerkt die giftigen Gase, welche sich bei einem Brand schnell entwickeln, nicht oder zu spät. So erleidet man eine Kohlenmonoxidvergiftung, welche zu einem schmerzlosen Tod führt.

Bei der NSV (Nidwaldner Sachversicherung) erhält man im Shop super Produkte zur Prävention. Wir empfehlen zum Beispiel das «Smarthome Starter-Set Familylink» für CHF 145.- der Firma Mentrex. Im Set enthalten sind ein Gateway für die Überwachung/Kommunikation und drei Rauchmelder. Diese Geräte laufen über die App FamilyLink und das eigene WLAN, was einen perfekten Schutz und eine schnelle und laute Warnung bietet. Sobald der Rauchmelder etwas detektiert, schlägt er laut und unüberhörbar Alarm, zudem empfängt man auf dem Smartphone einen Alarm, egal wo man gerade ist. Das gibt vor allem bei Abwesenheit oder Ferien ein gutes Gefühl. Alternativ gibt es auch einfache Rauchmelder bereits ab CHF 25.- mit



Beispiel eines Gateways (links) mit Rauchmelder.

einer Batterie-Lebensdauer von 10 Jahren. Falls eine Unsicherheit besteht und ein Brand nicht ausgeschlossen werden kann, bitten wir jederzeit die Einsatzzentrale 118 zu alarmieren.

Wir von der Feuerwehr rücken lieber einmal zu viel aus als einmal zu spät. Dem Ereignis einen Schritt voraus sein, ist uns lieber, als dann zu spät zu sein und einen tragischen Einsatz bewältigen zu müssen. Bei Fragen sind wir gerne auch ohne Blaulicht und Sirene für Sie da.

feuerwehr.lungern@outlook.com

Hptm Silvan Vogler, Kommandant



GIFT

GRATIS GIFTSAMMLUNG FÜR PRIVATHAUSHALTE

→ FREITAG, 8. MAI 2026		
GISWIL	09.00 – 11.30 Uhr	Hauptsammelstelle Oberried
SACHSELN	13.00 – 15.30 Uhr	Hauptsammelstelle Werkhof
LUNGERN	08.30 – 10.30 Uhr	Mehrzweckgebäude Hinti
→ SAMSTAG, 9. MAI 2026		
SARNEN	08.30 – 12.00 Uhr	Zwischen Coop und Migros
KERNS	09.00 – 11.00 Uhr	Hauptsammelstelle Gemeindehaus

HINWEISE

- Giftabfälle in der Originalverpackung bringen und nie vermischen
- Gewerbe- und Industriebetriebe sowie Schulen müssen ihre Sonderabfälle durch Spezialfirmen entsorgen lassen

GIFTENTSORGUNG WÄHREND DEM JAHR

- Rückgabe an den Verkaufsstellen
- ARA Sarneraatal, Alpnach, Voranmeldung Tel. 041 670 22 27
- Entsorgungshof Wyden, Engelberg, während den Öffnungszeiten

ENTSORGUNGSZWECKVERBAND
OBWALDEN
WERTSTOFFE SICHERN
041 660 03 30 · www.ezvow.ch

RECYCLING

ABWASSER

KEHRICHT

Fotos erzählen

AUS DEM FOTOALBUM VON LUNGERN



Schule Lungern, Klassenfoto Jahrgang 1966, 6. Klasse. Lehrer: Peter Kastlunger

1. Reihe (von vorne, von rechts): 1. Wendel Imfeld (Gässlers), 2. Hansruedi Imfeld (Gloisäneldis-Hansä), 3. Herbert Ming (Rothuisers), 4. Daniel Ming (Batli-Neldis), 5. Thomas Heiniger (Bürglen), 6. Lukas Gasser (Hans-Heinis)
2. Reihe (von vorne, von rechts): 7. Klara Gasser (Hinti), 8. Antonia Kaufmann, Röhrligasse, 9. Regula Ming (Badnazis), 10. Pia Imfeld (Gloisä-Hansä), 11. Franziska Zumstein, Breiten, 12. Hans Zumstein (Josibats), 13. Karl Gasser (Hoisels), 14. Franz Furrer, Brünigstrasse
3. Reihe (von vorne, von rechts): 15. Esther Berchtold, Kaiserstuhl, 16. Yvonne Imfeld (Chiäfergloisä), 17. Gaby Gasser (Balmers), 18. Esti Odermatt, Rest. Bahnhofli, 19. Susanne Gasser (Brenners), 20. Vreni Ming (Chriäslers), 21. Vreni Gasser (Belles), 22. Erika Ming (Gloisä-Sepps), 23. Margrit Müller, Kaiserstuhl, 24. Monika Halter (Spenders)
4. Reihe (von vorne, von rechts): 25. Richard Bacher, Bürglen, 26. Alois Halter (Badzwis), 27. Glois Gasser (Seebodäfranzä), 28. Walter Furrer (Gräblers), 29. Nicole Baer, Rest. Kaiserstuhl, 30. Heidi Gasser (Traktorä)
5. Reihe (von vorne, von rechts): 31. André Vogler (Baschis), 32. Sepp Zumstein (Hanslis), 33. Markus Gasser (Posthansä)

GESUCHT SIND FOTOS MIT ERINNERUNGSWERT

In zukünftigen «Lungern informiert» wollen wir weitere Erinnerungen aufleben lassen. Haben auch Sie ein Gruppenfoto eines besonderen Anlasses (Vereinsgründung, OK-Gruppe eines speziellen Anlasses etc.) oder wie hier abgebildet ein Klassenfoto, welches Sie uns zur Verfügung stellen möchten? Wir würden uns über Rückmeldungen freuen.

Die Fotos, mit Namen der Abgebildeten, zu welchem Anlass sowie das Datum der Aufnahme (Jahr genügt) können Sie an gabi.meier@lungern.ow.ch mailen oder aber bei der Gemeindeganzlei abgeben.

Lebensräume für Igel schaffen

GARTENTIPP DER (G)ARTEN-COACHES: STRÄUCHER ALS LEBENSRAUM FÜR DEN IGEL

Ein Garten ist weit mehr als ein Ort der Erholung für uns Menschen. Er bietet auch wertvollen Lebensraum für zahlreiche wildlebende Tiere – allen voran für den Igel, das Tier des Jahres 2026. Wer diesem stacheligen Gartenbewohner etwas Gutes tun möchte, setzt auf einheimische Sträucher und Gehölze. Sie sind pflegeleicht, überstehen auch längere Trockenperioden und sind optimal an unsere lokalen Bedingungen angepasst. Zusätzlich schafft ihr dichtes Laub im Sommer einen angenehmen Sichtschutz.



Für einen igelfreundlichen Garten braucht es nicht viel. Schon eine kleine, etwas «wilderere» Ecke, in der Laub liegen bleiben darf und die durch einheimische Sträucher geschützt ist, bietet dem Igel Nahrung und Versteckmöglichkeiten. Auch kurze Heckenabschnitte aus heimischen Arten leisten einen wichtigen Beitrag und erhöhen die Vielfalt an Tieren im eigenen Garten spürbar.

VON (G)ARTEN COACHES INSPIRIERT

Wer seinen Garten oder Balkon naturnaher gestalten möchte, findet im Projekt (G)Ar-



tenvielfalt Innerschweiz wertvolle Unterstützung. Die (G)Arten Coaches teilen ihr Wissen, geben praktische Tipps – kostenlos und direkt vor Ort.

ANMELDUNG FÜR EIN COACHING

[garten-vielfalt.ch/
coaching](http://garten-vielfalt.ch/coaching)



TELEFONISCHE AUSKUNFT

041 226 41 32 (werktags 10.00–11.30 Uhr)

(G)Artenvielfalt Innerschweiz ist ein Projekt der Albert Koechlin Stiftung (AKS). Ziel ist, die Biodiversität im eigenen Garten zu fördern. 2026 übernimmt der Igel eine Botschafterrolle für mehr Biodiversität im eigenen Garten.

FESTIVAL DER NATUR – STANDAKTION IN SARNEN

Ort: Dorfplatz Sarnen

Datum: Samstag, 23. Mai 2026

Zeit: 09.00–12.00 Uhr

Kosten: Kostenlos

Besucherinnen und Besucher können einheimische Wildstauden kostenlos mitnehmen und so die Biodiversität im eigenen Garten fördern. Zudem gibt es Meisen- und Staren- Nistkästen zu kaufen. Fachpersonen beraten rund um naturnahe Garten- und Balkongestaltung. Für Kinder gibt es ein kreatives Mitmachangebot, das Naturerlebnis und Spass verbindet.



Obwaldner Energiestädte 2026

ENERGIESPARTIPPS

TIPP 2

ENERGIESPAREN IN DER KÜCHE

Durch kleine Veränderungen im Küchenalltag lassen sich spürbar Energie – und oft auch Zeit – einsparen.

Mit Deckel kochen: Ein passender Deckel hält die Wärme im Topf, das Wasser kocht schneller und es wird deutlich weniger Energie verbraucht. Noch effizienter ist es, Wasser im Wasserkocher zu erhitzen.

Backofentür geschlossen halten: Öffnen Sie den Backofen während der Backzeit möglichst nicht. Schon kurzes Öffnen lässt die Temperatur um mehrere Grad abfallen – das Gerät muss danach wieder aufheizen, was unnötig Energie kostet.

Restwärme nutzen: Herdplatten und Backofen können einige Minuten vor Ende der Koch- oder Backzeit ausgeschaltet werden. Die Restwärme reicht bei vielen Gerichten problemlos aus, um das Essen fertig zu garen (z. B. beim Eierkochen mit der Ogi-Methode).

Kühlgeräte optimal einstellen: Stellen Sie den Kühlschrank auf 7 °C und den Gefrierschrank auf –18 °C ein. Das reicht völlig aus und spart Energie. Zudem gilt: Je voller das Gerät, desto stabiler die Temperatur und desto geringer der Verbrauch.



Tieren den Weg ans Laichgewässer erleichtern

FRÜHLING HEISST AUCH: AMPHIBIENWANDERUNG

Der Lungernsee ist ein wichtiges Amphibienlaichgebiet im Kanton Obwalden. Von allen Seiten wandern Grasfrosch, Erdkröte, Bergmolch und Fadenmolch Richtung See. Stellt man sich kurz vor, als Frosch oder Molch auf vier Beinchen aus den Wäldern runter zum See wandern zu müssen, dann wird einem klar, welch beschwerliche Reise da angetreten wird: Unüberwindbare Hindernisse wie Mäuerchen, Randsteine und Häuser; Fallen in Form von Schächten und Kellerabgängen; Gefahren wie der Verkehr, natürliche Fressfeinde oder Gülle. Niemand von uns würde eine Reise unternehmen, wenn solche «Reisebedingungen» im Voraus bekannt wären! Ehrenamtliche Lungernerinnen und Lungerner engagieren sich mit Unterstützung des Werkhof-Teams an verschiedenen Ecken, um die Reise etwas sicherer zu machen:

- Das Werkhof-Team stellt in der «Lehnä» (oberer Teil der Obseestrasse) und in Bürglen mobile Leitwerke auf. Dank der Offenheit der Landwirte vor Ort ist dies alljährlich möglich.
- Im Bereich von Zugstellen (Bürglen und Obsee) werden Schächte von der Gemeinde mit Lochblechen gesichert.
- Die Freiwilligen kontrollieren in Teams die Kessel bei den mobilen Leitwerken in der «Lehnä», in Bürglen sowie an Wochenenden bei der N8-Baustelle und bringen die Amphibien runter zum See.
- Sie sammeln nachts entlang von Strasse und aus Schächten wandernde Amphibien und bringen sie zum See oder hoch in den Landlebensraum.
- Sie informieren und begeistern Nachbarn, Freunde, Kolleginnen und Kollegen zum Mitmachen.



In der Gemeinde Lungern kommen sechs Amphibienarten vor (von oben links): Erdkröte (häufigste), Grasfrosch, Bergmolch, Fadenmolch, Feuersalamander und Alpensalamander (alle Bilder von A. Meyer, wechselwarm.ch)

Mit der Wanderung ans Laichgewässer ist die Reisesaison der Amphibien erst losgegangen. Nach dem Laichen wandern die erwachsenen Tiere zurück in die Wälder und hoch auf die Alpen. Dabei haben sie wieder Strassen zu queren, Siedlungen und Industrie zu durchwandern, über Felder zu krabbeln. Und Juli–August kommen auch die geschlüpften ca. 1cm grossen Jungtie-

re an Land und zu Tausenden wandern sie die Hänge hoch. Finden sie nicht die nötige Deckung, vertrocknen sie extrem schnell. Auf Wegen entlang des Sees werden sie oft übersehen und zertreten. Deshalb hat das Team des Fischerparadies vor einigen Jahren begonnen, entlang des Wegs zum Schiffsteg ein mobiles Leitwerk aufzubauen. Dreimal täglich werden die Kessel kontrolliert und geleert. Vorgesehen ist, auch bei der Badi eine Einrichtung zu erstellen, um die Jungtiere sicher in den Landlebensraum zu begleiten.

Bei der N8 begann vor wenigen Wochen der Bau der ersten Amphibientunnels. Vorgesehen ist, dass vier zusätzliche Durchlässe gebaut werden. Die bestehenden Tunneln werden ersetzt. Zwischen der Steinlauri und dem Wichelsgraben wird es künftig sechs Querungen für Kleintiere geben.

WAS KANN ICH TUN?

- Wandernde Amphibien über Strassen und Hindernisse tragen.
- Fallen und Hindernisse rund ums Haus entschärfen.
- Während der Wanderzeit im Frühling nachts langsam fahren und Amphibien ausweichen.
- Keine Gülle ausbringen auf Feldern, die gerade von Jungtieren durchwandert werden.
- Beobachtungen melden (Roger Gasser, roger.gasser@lungern.ow.ch, 041 679 79 30), damit die Information für Aufwertungen und Schutzmassnahmen genutzt werden können.

Informationen zum Stand der Bauarbeiten

AKTUELLES VON DER BAUSTELLE N8/ LUNGERN NORD-GISWIL SÜD (MIT TUNNEL KAISERSTUHL)



Abbildung 1: In anspruchsvoller Topographie, zwischen der Brünigstrasse und dem Trassee der Zentralbahn entsteht der neue Nationalstrassenabschnitt der N8 (TERRAplan, November 2025)

BAUSTART OFFENES TRASSEE SÜD

Im Herbst 2025 haben die Arbeiten am Baulos 24 begonnen. Realisiert wird das neue Nationalstrassen-Trasse zwischen Kaiserstuhl und dem Nordportal des Tunnels Lungern im Gelände zwischen der Zentralbahn und der heutigen Brünigstrasse. Parallel dazu wird die Brünigstrasse instand gestellt und seeseitig aufgewertet: Ein neuer, attraktiver Fuss- und Radweg schafft künftig mehr Platz und Sicherheit für den Langsamverkehr. Auch der Wanderweg entlang des Sees wird neu gestaltet, unter anderem mit Sitzmöglichkeiten und einer Feuerstelle. Die Bauarbeiten sind technisch anspruchsvoll. Unter den Trassees der National-

und Brünigstrasse werden mehrere neue Durchlässe für Amphibien und Kleintiere erstellt, damit deren bestehende Wanderkorridore sicherer werden. Zudem entstehen zahlreiche neue Stützmauern, die mit Natursteinen verkleidet werden und sich so besser in die Landschaft einfügen. Ein weiteres wichtiges Element ist die neue Ausfahrt Lungern Nord.

Bei der Materiallogistik wird konsequent auf Kreislaufwirtschaft gesetzt: Material aus dem Tunnelausbruch und von anderen Baulosen kann, dank Zwischendepots, weitgehend vor Ort wiederverwendet werden. Dadurch lassen sich Zulieferungen und Abtransporte deutlich reduzieren. Dies senkt die Umweltbelastung und auch die Kosten.

NATURGEFAHREN-BEREICH STEINLAUI

Das Einzugsgebiet der Steinlaur reicht vom Höh Grat auf rund 1900 m ü. M. bis zum Lungernersee auf etwa 690 m ü. M. Im oberen Bereich befindet sich mit dem «Risletenbord» ein mächtiger Erosionskessel, der seit jeher von Rutsch-, Sturz- und Murgangprozessen geprägt ist. Bei intensiven Niederschlägen wird Material aus dieser Verwitterungszone mobilisiert und in die tiefergelegenen Abschnitte transportiert; teilweise bis in den Lungernersee. Über lange Zeit hat sich so ein grosser Ablagerungskegel im See gebildet. Die Steinlaur gilt entsprechend als bekanntes Murgangerinne. Um die Risiken zu reduzieren, wurden die Naturgefahren umfassend durch

Fachleute analysiert und modelliert. Auf dieser Grundlage wird das Gerinne verbreitert und im See ein grosser Auffangraum ausgehoben, damit Geschiebe bei einem Ereignis bis in den See fließen kann und nicht die Brücken und Strassen überschwemmt. Die Arbeiten im See sind vom Wasserstand abhängig. Die Arbeiten für den Auffangraum im See sind jeweils im März/April möglich, weil der Wasserstand des Lungnersees dann am tiefsten ist. Wichtig ist zudem die Bauabfolge: Die Erweiterung des Gerinnes muss zwingend vor der Realisierung der neuen Brücke N8 Steinlauri erfolgen, damit im Ereignisfall ein ausreichend dimensioniertes Abflussprofil zur Verfügung steht.



Abbildung 2: Der Fokus im Winter 25/26 lag auf dem Bereich Steinlauri. Das Gerinne wurde vergrössert, im Lungnersee ein Auffangraum für Naturereignisse ausgehoben und die Widerlager für die neue Brücke der N8 oberhalb der Brünigstrasse vorbereitet (TERRAplan, Februar 2026)

SCHACHTAUSHUB BUOCHHOLZ

Im Nordbereich werden im Winter 2025/26 die Schächte für die Pfeiler der neuen Buochholzbrücke final ausgehoben. Diese tiefen Schächte in Ortsbetonbauweise sind notwendig, um die Pfeiler – analog zur bestehenden Brücke – im Rutschhang sicher auf stabilem Fels zu fundieren. Der Untergrund besteht hier aus Bergsturmmaterial, das beim Ereignis von 1986 abgelagert wurde und keine ausreichende Tragfähigkeit bietet. Die Schächte erreichen teilweise Tiefen von über 20 Metern und erfordern entsprechend aufwendige Aushub- und Sicherungsarbeiten. Im Anschluss werden die Brückenpfeiler erstellt. Darauf aufbauend wird im Sommer 2026 ein grosses Lehrgerüst (Hilfsgerüst) mon-

tiert, auf dem anschliessend der Überbau der neuen Brücke hergestellt werden kann.

BAUFORTSCHRITT TUNNEL KAISERSTUHL

Der Bau des Tunnels Kaiserstuhl läuft planmässig. Der Ausbruch der anspruchsvollen Lockergesteinsstrecke im Süden konnte im Februar 2026 abgeschlossen werden. Dort beginnen bereits die ersten Arbeiten für die Innenschale des Tunnels. Auch der Felsvortrieb kommt gut voran und der Durchschlag wird voraussichtlich

im 2. Quartal 2026 erfolgen. Parallel laufen verschiedene Arbeiten in den bereits ausgebrochenen Abschnitten und für die Betriebszentralen an den beiden Portalen sowie der Tunnelausbruch.

STAND DES TUNNELVORTRIEBES PER 28.2.2026:

Sprengvortrieb Nord: 1'312 m von 1'555 m
Lockergesteinsvortrieb Süd: finalisiert

Daniel Portmann
Gesamtprojektleiter Tiefbauamt Obwalden



Abbildung 3: Aushub und Betonung der teilweise über 20 Meter tiefen Schächte für die Pfeiler der neuen Buochholzbrücke (Emch+Berger WSB AG, Januar 2026)



Abbildung 4: Abgeschlossener Südvortrieb in der Lockergesteinsstrecke (Amberg Engineering AG, Februar 2026)

Für die Bevölkerung von Lungern

MITFAHRBÄNKLI FÜR OBWALDEN – GEMEINSAM NACHHALTIGE MOBILITÄT FÖRDERN

Im Kanton Obwalden entstehen derzeit neue «Stop and Ride»-Mitfahrbänkli, die eine einfache, gemeinschaftliche und umweltfreundliche Form der Mobilität ermöglichen. Nach dem erfolgreichen Start im Langis und der Umgestaltung der früheren Bushaltestelle an der Brünigstrasse in Sarnen sollen weitere Standorte folgen – wenn möglich auch in Lungern.

Die Idee ist so simpel wie wirkungsvoll: Wer auf der Mitfahrbank Platz nimmt, signalisiert seine Bereitschaft für eine spontane Mitfahrgelegenheit. Besonders ältere Menschen, Personen ohne eigenes Auto sowie Outdoorbegeisterte profitieren davon. Die Bänkli überbrücken Wartezeiten, verbessern die Erreichbarkeit abgelegener Gebiete und stärken gleichzeitig den sozialen Zusammenhalt.

Die neuen Standorte entstehen im Rahmen des Förderprojekts MONAMO 2.0 von EnergieSchweiz. Die Umsetzung erfolgt durch die Energieregion Obwalden in Zusammenarbeit mit der Agentur Umsicht, die bereits zahlreiche Mitfahrbänkli im Kanton Luzern betreut. Die «Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit» sowie die «Abteilung Bau, Infrastruktur, Projekte» Lungern unterstützen diese Idee und begrüssen die Erweiterung dieses niederschwel-



«Stop and Ride Mitfahrbank» auf dem Parkplatz Langis in Richtung Sarnen.

ligen Angebotes, damit auch in Lungern an frequentierten Orten wie z. B. Bahnhof, Obsee, Brünigstrasse oder Kaiserstuhl eine Mitfahrmöglichkeit entstehen kann.

VORSCHLÄGE UND FINANZIERUNGSPARTNERINNEN GESUCHT

Die Fördermittel aus MONAMO 2.0 decken die Projektierungs- und Konzeptkosten ab, während Transport und Installation durch die Werkdienste der Gemeinden erfolgen. Für die materielle Realisierung weiterer «Stop and Ride»-Bänke werden aktuell Patenschaften gesucht. Jede gesponserte Bank wird mit einem eigenen Schild namentlich gewidmet.

Dankenswerterweise hat sich bereits die Josef Rohrer AG aus Flüeli-Ranft als Patin für eine erste Bank gemeldet. Nebst Holzbaufirmen sind auch andere Unternehmen und Organisationen eingeladen, die Realisierung einer Bank zu unterstützen. Gemeinsam wird ein geeigneter Standort ausgewählt.

Haben Sie Interesse an einer Patenschaft oder Vorschläge für weitere Standorte? Dann wenden Sie sich gerne an:

Carmen Pfoster
Stv. Leiterin Geschäftsstelle Energieregion Obwalden
E-Mail: gs@energieregion-obwalden.ch

oder

Roger Gasser, Tel. 041 679 79 30, E-Mail: roger.gasser@lungern.ow.ch
Anwesend: Montag bis Freitag

Gemeinsam bringen wir Obwalden nachhaltig vorwärts. «Mit-änand, firänand, gemeinsam.» Vielen Dank für Ihren Beitrag zu einem attraktiven und lebendigen Dorf für Jung und Alt.



VORANZEIGE Die Fachstelle Kinderbetreuung Luzern lädt herzlich ein zu einem Filmportrait mit anschliessender moderierter Gesprächsrunde mit Gästen.

Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ Sarnen
Mittwoch, 27. Mai 2026
19.00 bis 21.00 Uhr

Öffentliche Filmveranstaltung
**Aufwachsen
in einer Pflegefamilie**

15 Jahre filmische Begleitung
einer Pflegefamilie durch Ursula Brunner

Moderation
Andy Wolf

Gäste Gesprächsrunde

Regierungsrat Christoph Amstad
Filmemacherin Ursula Brunner
Ehemaliges Pflegekind / Careleaver:in
Pflegeeltern aus der Region

Freier
Eintritt

FACHSTELLE KINDERBETREUUNG
PFLEGEKINDER-AKTION
ZENTRALSCHWEIZ

fachstellekinder.ch

Herausforderungen im Elternalltag

ELTERNRUNDE: MITSPRACHE ODER MACHTÜBERNAHME – DIE BALANCE IN DER FAMILIE FINDEN

Als Familie unterwegs zu sein braucht klare Führung, aber auch Platz für Mitbestimmung. Gemeinsam versuchen wir herauszufinden, wo wir als Eltern die Verantwortung für ein gesundes Miteinander übernehmen müssen.

Wir laden Väter und Mütter mit Kindern im Schul- und Vorschulalter aus Lungern herzlich ein.

SAMSTAG 9. MAI 2026

9.00-11.00 Uhr, Pfarreizentrum Lungern

Viele von uns erleben ähnliche Herausforderungen im Elternalltag. Diese werden oft begleitet von Ratlosigkeit, Frustration und Erschöpfung. Man hat das Gefühl, sich im Kreis zu drehen...

Im Frühling 2025 haben wir, Sonja Gut und Olivia Gasser, unsere erste Elternrunde durchgeführt. Auch mit pädagogischen Ausbildungen im Rucksack erfahren wir immer wieder selbst, wie uns der Familienalltag stetig aufs Neue herausfordert und wie wichtig der Austausch unter Gleichgesinnten sein kann.

Wir führen euch durch den Morgen und möchten in dieser Elternrunde Gelegenheit geben, sich auszutauschen und voneinander zu lernen. Man darf aber auch ohne Bedarf an einem aktiven Austausch teilnehmen und sich inspirieren lassen.

In Zeiten der bedürfnisorientierten Erziehung fällt es uns Eltern manchmal schwer, uns zu orientieren, eine klare Haltung einzunehmen, Strukturen einzuführen und Grenzen zu setzen. Anhand von Beispielen aus dem Alltag möchten wir mit euch diskutieren, in welchen Bereichen es unsere Aufgabe als Eltern ist, die Verantwortung für das familiäre Miteinander zu übernehmen und wo Kinder und Jugendliche Verantwortung mittragen können.

Unser Ziel ist es, dass die Teilnehmenden sich nach diesem Morgen in ihren Aufgaben als Eltern gestärkt fühlen und mit neuen Impulsen und Ideen den Herausforderungen im Alltag begegnen können.



Quelle: <https://www.renatealf.de/>, Stand 9.3.26

Ausserdem möchten wir mit Kaffee/Tee und Gipfeli allen eine kleine Auszeit und Raum für Begegnungen bieten. Für die Durchführung des Anlasses werden wir ein Kässeli für einen freiwilligen Unkostenbeitrag aufstellen.

Wir freuen uns auf viele «gwundrige» Teilnehmende.

Damit wir uns gut vorbereiten können, sind wir euch über eine Anmeldung bis 6. Mai 2026 an olivia-gasser@bluewin.ch oder 079 581 08 21 dankbar.

Landwirtschaftliche Liegenschaften der Kirchgemeinde

WERFET – EINE URALTE TRADITION

Weil fromme Gläubige – vor Jahrzehnten oder sogar Jahrhunderten – vor ihrem Tod Haus oder Land der Kirchgemeinde vermachten, besitzt die Kirchgemeinde Land. Deshalb wiederholt sich alle sechs Jahre in der Kirchgemeinde Lungern ein Ritus, der auf eine jahrhundertealte Tradition zurückgeht. Dazu gehören eine Holzmutte, ein Vollenhalter, eine Volle – wie man sie früher zum Sieben verwendete – und zwei Würfel, sowie die Landwirte aus Lungern.

Am 22. März 2026 war es wieder soweit. Man traf sich im Pfarreizentrum. Vorab erhielten die Landwirte vom Kirchenrat eine Einladung mit dem Titel «Pachtausschreibung». Landwirtschaftliche Liegenschaften der Pfrundstiftung der römisch-katholischen Kirchgemeinde sowie eine Liegenschaft der Einwohnergemeinde werden im Frühjahr 2027 für sechs Jahre neu verpachtet. Die Herrenmatte in Bürglen wird ab sofort für sieben Jahre verpachtet. Die Zuteilung erfolgt wie seit alter Zeit durch die Würfel und gemäss Ausführungsbestimmungen.

An der Verlosung der Pacht sind nur Landwirte berechtigt, die in Lungern wohnen und einen Betrieb mit mindestens 0,75 SAK führen. SAK steht für «Standard-Arbeits-Kraft». Landwirte, die bis Ende 2027 das 60. Altersjahr erreichen, dürfen nicht teilnehmen, ausser die Nachfolge des Betriebes ist geregelt. Für Parzellen in Bürglen sind nur Landwirte mit Wohnsitz in Bürglen/Kaiserstuhl berechtigt, für jene in



Die Landwirte von Lungern nahmen zahlreich am Werfet teil, an welchem alle sechs Jahre die landwirtschaftlichen Liegenschaften der Kirchgemeinde verlost werden.

Lungern nur Landwirte aus Lungern-Dorf und Lungern-Obsee.

Das Würfeln um die Pacht erfolgt nach alten Bestimmungen, wie sie auch für die Verlosung der Alpen galten. Nach der Sonntagsmesse treffen die interessierten Landwirte im Pfarreizentrum ein und besetzen die Stuhlreihen. Man spürt ihre Spannung. Kirchenratspräsident Edi Imfeld begrüsst die Anwesenden und erklärt Ablauf und Bestimmungen. Wer die tiefste Zahl mit den beiden Würfeln wirft, erhält den Zuschlag. Die beiden Würfel werden durch eine Volle fallen gelassen (siehe Fotos unten).

Nach dem Alphabet werden die Bauern aufgerufen und so tritt einer nach dem andern an den Tisch, bekommt zwei Würfel und wirft sie in die Volle. Ziel ist eine möglichst tiefe Zahl, denn die tiefste Zahl erhält den Zuschlag. Werfen mehrere Bauern dieselbe niedrigste Zahl, müssen sie «stichen», das heisst nochmals würfeln, bis einer der Bauern allein die tiefste Zahl würfelt. Wer eine Liegenschaft zugeworfen erhält, scheidet von der Verlosung weiterer Liegenschaften aus. 27 Landwirte haben sich für die vier zu verlosenden Parzellen beworben. Da die Chance eine Landparzelle im Dorf zu «erwürfeln» klein ist, war die Freude bei den Gewinnern gross. Alle sind sich einig, dass das Würfeln die fairste Verlosung ist.



Das Würfeln um die Pacht erfolgt nach alten Bestimmungen, wie sie auch für die Alpen gelten.



RESULTATE DES WERFET

- Gasser-Wallimann Roland, Hinterseestrasse 12: Bürglen (Eihuisers, beim Pfarreizentrum)
- Amgarten Niklaus, Zuhn/Ledistrasse 16: Grossmatt (Pfarrmatte)
- Gasser Albert, Obseestrasse 6: Hostett mit Stall
- Bacher Peter, Uf dr Bürglen 7: Kaplanei Bürglen (Herrenmatte)

Text: Monika Vogler-Hess

Bilder: Franziska Imfeld

Das Lager wird «mäinäid giod»

SOMMERLAGER JUNGWACHT BLAURING LUNGERN KOMMT IMMER NÄHER



Schon bald werden die Zelte wieder aufgeschlagen, die Vorfreude ist riesig!

Schon bald ist es wieder soweit! Mit ca. 60 Teilnehmenden werden wir zwölf unvergessliche Tage in Magden im Kanton Aargau verbringen. Wir freuen uns, dass das Interesse an unserem Zeltlager weiterhin so gross ist und sich wieder viele Kinder auf diese besondere Zeit freuen.

Die Vorbereitungsarbeiten für ein abwechslungsreiches Programm, spannende Aktivitäten und tolle Überraschungen sind in vollem Gange.

Unter dem Motto «Mit Kompass, Miot und Piratähiot – das Lager wird mäinäid giod» begeben wir uns gemeinsam als Piratencrew auf eine abenteuerliche Reise in unterschiedliche Länder. Dabei erwarten uns verschiedene Entdeckungen, Herausforderungen und geheimnisvolle Missionen.

Erfahren Sie mehr über vergangene Sommerlager und erhalten Sie Einblicke in unser Lagerleben auf unserer Webseite www.jwbr-lungern.ch/sommerlager.

Wer unser Lager unterstützen möchte, kann sich auf unserer Webseite genauer informieren.

Herzlichen Dank!

Jungwacht und Blauring Lungern

Römisch-katholische Kirchgemeinde Lungern KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Frühlings-Kirchgemeindeversammlung findet statt:
Donnerstag, 7. Mai 2026, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum

Die Herbst-Kirchgemeindeversammlung findet statt:
Donnerstag, 12. November 2026, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum

Eghuis-Grios

WÜRDEVOLLES «UF WIEDERLIÖGÄ»

LIEBE LUNGERERINNEN LIEBE LUNGERER

Vor zwei Jahren, am 1. April 2024, habe ich die Geschäftsführung vom Eghuis übernommen. Wie schnell die Zeit vergeht. Das erste Jahr war geprägt vom Umbau, das zweite fühlte sich wie neu an, weil ich vieles zum ersten Mal im «Normalbetrieb» erlebt habe. In den vergangenen Jahren habe ich viele neue Menschen kennengelernt und ich habe mich gut eingelebt. Von einigen dieser Menschen musste ich mich bereits wieder verabschieden. So ist das Leben – nicht nur eine liebgewonnene Bewohnerin oder ein liebgewonnener Bewohner geht, sondern auch ein Abschied der Angehörigen gehört oft dazu. Seit der Fertigstellung unseres Eingangsbereichs haben wir ein Ritual eingeführt: Wir verabschieden uns von den Verstorbenen. Im Vorfeld rücken wir Stühle und Sessel zu einem Halbkreis, das Radio wird ausgeschaltet, die Küchentür geschlossen und der Stecker der surrenden Kühlvitrine mit den süssen Köstlichkeiten wird für kurze Zeit gezogen. Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und das Personal warten in der Eingangshalle beim Cheminée bis die Bestatter den Sarg in



Würdevoller Abschied: Ein Engel und eine interne Todesanzeige sind bis zur Beisetzung im Eghuis aufgestellt.

unsere Mitte stellen. Ich platziere eine Kerze darauf, ein Moment der Stille folgt. Nach der Begrüssung der Anwesenden, erzähle ich jeweils ein paar Sätze über die verstorbene Person. Wie lange war sie im Eghuis, was gab es für Gewohnheiten, was war ihr lieb und wichtig – es darf manchmal sogar geschmunzelt werden. Dann beten wir gemeinsam ein Vaterunser und bitten den

Herrn um ewige Ruhe und ewiges Licht. So lassen wir die Mitbewohnerin oder den Mitbewohner los und nehmen mit liebevollen Gedanken Abschied, wenn sie das Heim verlässt.

Eine interne Todesanzeige und der Engel mit der Kerze bleiben bis zum Tag der Beisetzung im Haus stehen.

Ein würdevolles Ritual, das weiter angepasst wird. Mitarbeiterinnen aus der Pflege übernehmen während meiner Abwesenheit diese ehrenvolle Aufgabe, bringen ihren eigenen Stil mit – immer mit dem Ziel, einen würdevollen Abschied zu gestalten.

So verabschieden wir jeden Menschen würdevoll – mit Trauer, Wärme und der Gewissheit, dass die Erinnerungen weiterleben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine wundervolle Zeit voller berührender Begegnungen, die Ihnen noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Herzliche Grüsse

Sandra Hodel
Geschäftsführerin

MITTAGSTISCH IM EYHUIS

Liebe Seniorinnen und Senioren von Lungern und Bürglen

Wir laden Sie herzlich zu unserem gemeinsamen Mittagstisch im Eghuis ein! Geniessen Sie ein köstliches 4-Gänge-Menü für CHF 25.00 in angenehmer Atmosphäre und verbringen Sie einen schönen Mittag mit Bekannten. Wir freuen uns auf Sie! Bitte melden Sie sich jeweils bis am Dienstag beim Küchenteam an. Telefonnummer 041 679 71 95 oder E-Mail leitungsgastronomie@eyhuis.ch

Daten im Jahr 2026, ab 11.30 Uhr

Donnerstag, 28. Mai 2026

Donnerstag, 25. Juni 2026

Donnerstag, 30. Juli 2026

Weitere Daten werden im «Lungern informiert» 3/2026 publiziert



Stelleninserat

Bei Personalengpässen in der Pflege sind wir froh um die Helferinnen und Helfer der Einspring-Gruppe. Sie werden für kurzfristige Einsätze angefragt, entlasten das Pflorgeteam, so dass geplante Frei-Tage bezogen werden können und sich die Überzeitstunden nicht noch mehr anhäufen.

Voraussetzung: Mindestens Pflegeperson SRK. Auch Pensionierte, Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

Wir bieten eine gründliche Einführung, keine Verpflichtung, bei Anfragen darf man immer «nein» sagen. Ideal für Kurzeinsätze von 2 bis 3 Stunden.

Interessiert? Wir freuen uns sehr über Zuwachs in der Einspring-Gruppe und stehen für Fragen gerne zur Verfügung:

Wencke Veltin, Stv. Leitung Pflege und Betreuung oder Monika Gasser, Personal

Telefon 041 679 71 00

Bewegung schenken

GROSSZÜGIGE SPENDE ERMÖGLICHT NEUE ROLLSTÜHLE UND ROLLATOREN

Völlig überraschend haben wir eine grosszügige Spende für die Anschaffung neuer Gehhilfen erhalten. Die neuen Rollstühle, Rollatoren und das Zubehör sind bereits im Einsatz und werden von Nutzern sowie vom Personal gleichermaßen geschätzt. Nach eingehender Prüfung haben wir die folgenden Anschaffungen gemacht.

Unterschiedliche Sitzbreiten bei den Rollstühlen: Neu haben wir Stühle für alle Grössen im Einsatz. So dass sich Personen mit unterschiedlichem Körperbau wohl fühlen und höchsten Komfort und Sicherheit geniessen. Ausstattung mit Begleitpersonenbremsen: Alle Rollstuhlmodelle verfügen über zuverlässige Bremsen für maximale Kontrolle beim Einsatz ausser Haus.

Regenschutz: Der Regenponcho garantiert Trockenheit bei allen Wetterkapriolen und umgeht das umständliche Anziehen einer Regenjacke.

Rollatoren in guter Verfassung: Die Spende ersetzt veraltete Geräte, deren Räder spröde waren oder eine Bremse defekt war. Die Einzelteile zu ersetzen machte keinen Sinn, da sie im Vergleich zu einer Neuanschaffung relativ teuer sind.

Klappbare Modelle: Die neuen Rollatoren lassen sich ganz einfach zusammenklap-



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen einen Teil der Anschaffung (von links): Elisabeth Stoller, Heinz Bitterli, Wencke Veltin, Rahel Eichenberger, Adrienne Burch, Eliane Amgarten, Michael Schick

pen, um mehr Platz in Räumen zu schaffen und den Transport zu erleichtern.

Sinnvolles Zubehör: Die Rollatoren können mit einem Halter für Gehstöcke ausgestattet werden oder mit einer Rückenlehne, die Halt gibt, wenn die Korbabdeckung zum

Sitzen benutzt wird.

Wir freuen uns sehr, dass die Hilfsmittel nun vor Ort sind und genutzt werden können. Das Spender-Paar wünscht Anonymität, das respektieren wir selbstverständlich. Ihnen gilt unser herzlicher Dank!

Eintauchen in eine andere Welt

«LYYTER!» JÄHRLICHER THEATERBESUCH BEI DEN THEATERLYT LUNGRÄ

An einem Sonntagmittag herrschte im Eyhuis eine besondere Vorfreude: Der Bus stand bereit, die Aufregung war spürbar, als sich eine fröhliche Gruppe auf den jährlichen Besuch des Theaters der Theaterlyt vorbereitete. Entsprechend der lieb gewonnenen Tradition machten sich die Teilnehmenden mit gespannter Erwartung auf den Weg; die Vorfreude war nahezu ansteckend. Die Gruppe fährt mit dem Eyhuis-Bus los und es wird jeweils darauf geachtet, dass alle, die wollen, mitgehen können. Der Theaterbesuch öffnet eine Tür zu einer



anderen Welt. Die ehemalige langjährige Schauspielerinnen und Souffleuse Monika Imfeld (im Bild) war ganz im Element und setzte sich dafür ein, dass alles besser hörbar war.

Mit dem Rufen von «lyyter!» brachte sie auf den Punkt, wie entscheidend klare Ansagen am Theater sind. Für einen Moment scheint der Alltag zu pausieren, und die Bewohnerinnen und Bewohner kehren fröhlich und inspiriert zurück.

Zwischen Aufregung, letzten Absprachen und der Vorfreude auf das Stück blieb keine Zeit für Schnapsschüsse. Dennoch war die Stimmung am Zielort deutlich zu spüren: Leuchtende Augen, Lachen und Gespräche über das Gesehene machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.

Auch am nächsten Morgen war die Freude noch sichtbar. Beim Frühstück wurde noch über den gestrigen Ausflug geplaudert. Der jährliche Theaterbesuch bereichert den Alltag und viele freuen sich schon auf das nächste Mal.

Ein besonderes Treffen

DAMALS IN DER GLEICHEN SCHULKLASSE, HEUTE 90 JAHRE JUNG

Bei einem feinen Mittagessen versammelten sich diese fröhliche Gruppe im Sommergarten vom Eyhuis. Die meisten von ihnen wohnen im Eyhuis oder kommen regelmässig zum Mittagessen hierher.

Der Duft von frisch zubereiteten Speisen lag in der Luft, während angeregte Gespräche den Raum erfüllten. Schwelgen in alten Zeiten, Anekdoten aus Schulzeiten und gemeinsame Erinnerungen kamen in der gemütlichen Runde schnell wieder auf. Die Anwesenden genossen die schöne Atmosphäre und das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Ein besonderer Moment des Nachmittags war dieser Schnapsschuss mit der Idee, diesen im «Lungern informiert» zu publizieren. Bis zum nächsten Treffen verabschiedeten sich die Jahrgänger mit dem festen Vorsatz, die Verbindung weiterhin zu pflegen.



Alles Gleichaltrige (von links): Meier-Bürgi Anna, Vogler-Stalder Anna, Bürgi Margrit (am 10. März gestorben), Brischgi-Moresa Hilda mit Sohn, Vogler-Zumstein Heidi, Gasser-Sutter Trudy, Gasser Otti, Gasser-Imfeld Pia, Vogler-Gasser Hildy.

Herzerwärmender Anlass begeisterte das Publikum

AUFFÜHRUNG DER KINDERTRACHTENGRUPPE UND TRACHTENCHÖRLI LUNGERN

Es war ein herzerwärmender Anlass, als die Kindertrachtengruppe und das Trachtenchörli das Publikum begeisterte. Und es waren nicht wenige, die den Weg ins Eyhuis fanden. Gotte, Götti, Bekannte und Verwandte setzten sich in den Speisesaal, es wurden zusätzliche Stühle herbeigefügt. Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten es sich bereits gemütlich gemacht und sassens voller Vorfreude an den Tischen.

Als dann die Kindertrachtengruppe einmarschierte, war es ein wunderbarer Augenblick. Die Mädchen präsentierten sich mit prächtigen Zopffrisuren, liebevoll geschmückt mit bunten Blumen. Die Buben und Mädchen haben stolz ihre wunderschönen Trachten getragen. Die Leiterin Judith Ming, die von ihrer Mutter Annemarie tatkräftig unterstützt wurde, präsentierte zusammen mit den jungen Tänzerinnen und Tänzer voller Freude und Überzeugung ihr Programm. Sogar das Publikum wurde mit-



Die Kindertrachtengruppe und das Trachtenchörli waren im Eyhuis zu Besuch.

einbezogen und durfte miltanzen. Der Auftritt vom Trachtenchörli, unter der Leitung von Lisbeth Imfeld, kam ebenso gut an. Die klaren und warmen Stimmen, die besinnlichen und teils amüsanten Texte, Gesang und Jodel schafften eine volkstümliche und heimelige Atmosphäre. Am Ende sang das ganze Publikum begeistert mit – eine berührende Zugabe.

Nach dem grandiosen Auftritt hatten sich alle ein feines Zvieri verdient, bei dem die Gelegenheit genutzt wurde, um noch gemütlich beisammen zu sein. Es war ein rundum gelungener Sonntagnachmittag, der uns alle mit Freude erfüllte.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, Helferinnen und Helfer, sowie an die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer!

Marina Burch und Gisela Durrer

DAS GELERNT IM BERUFSALLTAG ANWENDEN

Ich bin Marina Burch, 20 Jahre alt, und habe die FaGe-Ausbildung im Eyhuis im Jahr 2024 abgeschlossen. Seit Herbst 2025 bin ich als Berufsbildnerin im Eyhuis tätig. Ab April 2026 werde ich die Bildungsverantwortung für die FaGe- und AGS-Ausbildung (Fachmann/-frau Gesundheit EFZ, Assistent/-in Gesundheit und Soziales AGS-EBA) übernehmen.

Im letzten Jahr habe ich den Berufsbildnerkurs sowie den IPA-Kurs (Individuelle Praktische Arbeit) absolviert. Zurzeit besuche ich den SVEB-Kurs (Schweizerischer Verband für Erwachsenenbildung), damit ich die Bildungsaufgaben vollständig übernehmen kann.



Marina Burch hat 2024 die FaGe-Ausbildung abgeschlossen und hat auch den Berufsbildnerkurs und den IPA-Kurs absolviert.

Ich freue mich sehr darauf, die Lernenden auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen.

Gisela Durrer arbeitet seit März 2021 als Pflegehelferin SRK im Eyhuis. Sie hat sich entschieden, die 3-jährige Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit anzupacken. Dazu steckt sie nun mitten in den Abschlussprüfungen.

Gisela Durrer hatte am 17. April ihre IPA-Prüfung (Individuelle Praktische Arbeit). Bei dieser Prüfung wurden ihr von der Berufsbildnerin sowohl die Kompetenzen als auch die Bewohnerinnen und Bewohner vorgegeben. Sie erstellte anhand dieser Vorgaben eine Arbeitsplanung, die zwischen 3 Stunden 20 Minuten und 5 Stunden 20 Minuten dauern muss.

Die Prüfung wurde durch die Berufsbildnerin Marina Burch abgenommen. Weiter kam auch noch eine externe Expertin dazu, welche die Berufsbildnerin überprüfte.

Zwei Tage später, am 19. April, hatte Gisela



Gisela Durrer ist in den Abschlussprüfungen zur Fachfrau Gesundheit und hatte im März 2026 dazu die IPA-Prüfung.

ihr Fachgespräch im Eyhuis. Dieses wurde durch zwei externe Expertinnen durchgeführt. Zu Beginn hielt Gisela einen 10-minütigen Vortrag über eine Bewohnerin oder einen Bewohner, die oder den sie am IPA-Tag gepflegt hat. Anschliessend stellten die Expertinnen während 30 Minuten Fragen zu drei der geprüften Kompetenzen.

Gisela ist erleichtert, diesen Teil bereits hinter sich zu haben, sodass sie sich nun voll-

ständig auf die schriftliche Abschlussprüfung im Juli vorbereiten kann.

Wir freuen uns sehr, dass Gisela nach ihrer Weiterbildung weiterhin im Eyhuis arbeiten wird.



Mit dem Zauber von Ostern

DER FRÜHLING HÄLT EINZUG

Langsam kribbelt es in der Luft. Die Tage werden länger, die ersten Blumen strecken ihre Köpfe aus dem Boden, und im Eyhuis nimmt der Frühling spürbar Fahrt auf. Die liebevoll arrangierten Frühlingsdekorationen im Haus trotzten dem Schneegestöber Ende März entschieden entgegen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner färbten über 100 Ostereier. Diese wurden kreativ mit Blumenblüten und Pflanzenblättern in Nylonstrümpfe eingepackt und in heissem Zwiebschalen-Wasser gekocht – wunderschön anzusehen und fast zu schade, um sie zu tütschen.

Kurz vor Ostern besuchte uns der Osterhase. Während alle am Mittagstisch sassen und ein feines Menü genossen, hat jemand den Osterhasen gesehen, wie er Näschtli versteckte. Am Nachmittag schwärmten die Bewohnerinnen und Bewohner nach draussen und machten sich auf die Suche. Es war eine wahre Freude, die leuchtenden Augen zu sehen, wenn die versteckten Schätze entdeckt wurden. Alle, die im Haus blieben, durften sich auf Ostereisigkeiten auf dem Zimmer freuen. Anschliessend sass man gemütlich beisammen, während Geschichten vorgelesen wurden.

So klang der Nachmittag in einer fröhlichen Stimmung aus, erfüllt von gemeinsamen Momenten, kleinen Überraschungen und dem Zauber der Osterzeit.



Teilsamen

GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG DER FORST LUNGERN AG

Die beiden Teilsamen von Lungern haben ihre Forstbetriebe in einer selbständigen Firma neu organisiert. Ein wichtiger Schritt für die Zukunft.



Die Arbeitsgruppe zeigt sich sichtlich erfreut über das gute Abstimmungsergebnis.

Im Zuge eines im Jahre 2023 gescheiterten Zusammenschlusses der beiden Teilsamen erhielten diese den Auftrag zur eigenen Weiterentwicklung und damit auch zur Überprüfung der Strukturen der jeweiligen Forstbetriebe.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den beiden Forstkommis­ sionen, welche durch

externe Berater unterstützt wurde, übernahm den Auftrag zu prüfen, wie die beiden Forstbetriebe zusammengeschlossen und als eigenständige Organisation geführt werden können.

Der 1996 von beiden Teilsamen gemeinsam realisierte Forstwerkhof bildete bereits die Basis für eine engere Zusammenarbeit. Mit

dem Rücktritt des Revierförsters vom Dorf im Jahre 2003 und der Übernahme der Betriebsleitung durch Förster Josef Stalder von Obsee, wurden auch die Beziehungen der beiden Forstkommis­ sionen intensiviert. Man sprach sich bei der Beschaffung von Maschinen ab und die Löhne wurden im Laufe der Jahre angeglichen.

Was aber immer noch einen erheblichen Aufwand darstellte, waren die Anstellungs- und Besitzverhältnisse von Personal und Maschinen. Diese lagen weiterhin bei den einzelnen Teilsamen. Da im operativen Bereich eng zusammengearbeitet wurde, mussten die Leistungen ständig gegenseitig verrechnet werden. Eine Neuorganisation dieser wichtigen und gut gehenden Gewerbebetriebe mit elf Angestellten, vier Lehrlingen und einem beachtlichen Maschinenpark, musste unbedingt an die Hand genommen werden.

So kam es nach fast eineinhalb Jahren intensiver Vorbereitungsarbeit am 28. Januar 2026 zur Gründungsversammlung.



Die externen Berater (von links): Adrian von Moos, Forstingenieur, Chiara Larentis, Rechtsanwältin, Patrick Imfeld, Verwalter Korporation Freiteil.



Aufmerksam vereinte Teilnehmer beider Teilsamen.



Kommissionsmitglied und Moderator Christian Ming, Hostet

Im Vergleich zu den durchschnittlich besuchten jährlichen Generalversammlungen – den Einungsgemeinden – war das Interesse der Teilnehmer beider Teilsamen riesig. An der vorgängigen, gemeinsamen, detaillierten Orientierung über das Gesamtprojekt nahmen rund 240 Personen teil. Im Anschluss trennten sich die beiden Teilsamen zur je eigenen Versammlung und Abstimmung. Nach kurzer Zeit konnte den erneut vereinigten Korporationsbürgern mitgeteilt werden, dass die Gründung der Forst Lungern AG nahezu einstimmig angenommen wurde.

Damit konnte ein wichtiger Schritt in die Zukunft mit einer modernen, effizienten

Waldwirtschaft gemacht werden: klar organisiert und bestens vorbereitet. Der offizielle Betriebsstart der Forst Lungern AG ist auf den 1. März 2026 angesetzt. Als Betriebsleiter ist Förster Armin Imfeld für die operative Führung verantwortlich.

Dieses für die Teilsamen von Lungern wichtige Projekt zeigt: Auch Organisationen mit Jahrhunderte alter Tradition können in kleinen Schritten weiterentwickelt und modernisiert werden.

Willi Imfeld, Aktuar Dorf

ELEKTRO FURRER

- Elektroinstallationen**
- Elektrokontrollen**
- Multimedia & Telematik**
- Smart Home**
- Informatik**
- PV, ZEV & E-Mobilität**

elektrofurrer.ch 041 679 00 00

Viele Besuchende konnten begrüsst werden

NEUERÖFFNUNG «BLIOMÄMEITLIS HOFLADEN» AN DER DÖRFLISTRASSE IN LUNGERN



«BliomäMeitlis Hofladen» an der Dörflistrasse 17 in Obsee.

Am Sonntag, 15. März 2026, durfte «BliomäMeitlis Hofladen» an der Dörflistrasse 17 in Lungern seine Türen offiziell öffnen. Bei bester Stimmung und grossem Interesse aus der Bevölkerung wurde die Neueröffnung zu einem vollen Erfolg.

Das Angebot im Hofladen ist vielfältig und liebevoll zusammengestellt. Neben frischen Schnittblumen und saisonalen Pflanzen finden sich auch eine offene Erdstation von der Naturaenergie Kägiswil. Fleisch, Käse und Milch vom eigenen Bauernhof sowie auch sonstige regionale Produkte bereichern das Sortiment.

Ein grosser Vorteil des neuen Standorts ist der grosszügige Aussenbereich. Dieser ermöglicht nicht nur eine ansprechende Präsentation der Produkte, sondern auch eine Erweiterung des Angebots. Zudem stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung, was den Einkauf besonders angenehm macht.

Wir bedanken uns herzlich bei den vielen Besucherinnen und Besuchern, die diesen besonderen Tag mit uns gefeiert haben und uns so positiv unterstützt haben.

Das Team vom BliomäMeitlis Hofladen freut sich auf viele weitere Besuche!

ÖFFNUNGSZEITEN

Selbstbedienung:

Täglich von 5.00 bis 23.30 Uhr

Bedient:

Donnerstag und Freitag, 10.00–12.00/13.30–18.30 Uhr

Samstag, 10.00–15.00 Uhr

TRADITION HABEN
EINIGE. WIR PLANEN
IN DIE ZUKUNFT.

- Strassenbau
- Wasserbau
- Werkleitungsbau
- Umbau und Renovationen
- Tragkonstruktionen

ZEO AG | INGENIEURBÜRO
Brünigstrasse 12
6055 Alpnach Dorf
041 672 70 60 | www.zeo.ch

**rundum
scheen** kosmetik
michaela imfeld

loppstrasse 20 / 6078 lungern
079 302 03 24
hallo@rundum-scheen.ch
www.rundum-scheen.ch

MAKE-UP
FUSSPFLEGE
GESICHTSBEHANDLUNG
WIMPERN- & BRAUEN-STYLING

Fischerparadies Lungern

NEUER BRUNNEN BEI KAISERSTUHL



Der alte Brunnen beim Kaiserstuhl war marode und musste ersetzt werden. Dank der grosszügigen Unterstützung vom Fischerparadies konnte nun ein neuer, wunderschöner Holzbrunnen errichtet werden. Die Gemeinde Lungern freut sich sehr über dieses wertvolle Geschenk und bedankt sich herzlich beim Fischerparadies. Der neue Brunnen ist eine wahre Augenweide und lädt alle Einwohner und Gäste zum Verweilen ein.

Fischerparadies Lungern

SAUBER UNTERWEGS AM LUNGERERSEE: NEUE ASCHENBECHER FÜR DEN UMWELTSCHUTZ



Um den Lungernersee sind an mehreren Stellen sogenannte Ecosmoky-Aschenbecher-Spender angebracht worden. Diese feuerfesten Einweg-Aschenbecher aus recycelbarem Karton können mit Zigarettenstummel gefüllt und danach sicher im Abfall entsorgt werden.

Ein kleiner Zigarettenstummel – grosse Wirkung: Wussten Sie, dass ein einziger Stummel bis zu 40 Liter Wasser verschmutzen kann? Leider landen jedes Jahr Millionen davon in der Natur – auch rund um unseren schönen Lungernersee. Um dem entgegenzuwirken, hat das Fischerparadies Lungern an mehreren Stellen rund um den See sogenannte Ecosmoky-Aschenbecher-Spender installiert. Diese enthal-

ten praktische Einweg-Aschenbecher aus feuerfestem, recycelbarem Karton. Raucherinnen und Raucher können damit ihre Zigarettenstummel sicher ausdrücken und später korrekt im Abfall entsorgen – ganz einfach und umweltfreundlich. Die Aktion ist ein wertvoller Beitrag für den Natur- und Gewässerschutz in unserer Region und ein gutes Beispiel dafür, wie kleine Massnahmen grosse Wirkung erzielen können.

Die neuen Spender sind gut sichtbar angebracht, einfach zu bedienen und fördern ein sauberes Seeufer für alle Besucherinnen und Besucher. Das Fischerparadies Lungern bedankt sich herzlich bei allen, die mithelfen, den Lungernersee und seine Umgebung sauber zu halten. Gemeinsam gelingt es uns, diese einzigartige Landschaft auch für kommende Generationen zu bewahren.

SCHÖNE FOTOS GESUCHT

Haben Sie ein schönes Foto von Lungern, vor allem aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel und möchten Ihr Bild gerne einmal auf dem Cover des «Lungern informiert» oder auf unserer Homepage sehen? Wir sind auf der Suche nach Bildern von und um Lungern, egal aus welcher Jahreszeit. Ob das ein Haus, ein Ortsteil, eine Alpauffahrt oder eine Tieraufnahme ist, spielt keine Rolle, wichtig sind uns spezielle Aufnahmen, die zum Staunen anregen.

Haben Sie solche Aufnahmen? Dann schicken Sie uns doch diese unter Angaben von Ort, Datum und Fotograf per Mail an gabi.meier@lungern.ow.ch

Wichtig: Ein Bild sollte eine Dateigrösse von mindestens 1 MB haben, für das Cover von «Lungern informiert» 2 MB.

UMFANG VON BEITRÄGEN

Wichtig für die Verfasser

Bitte halten Sie sich mit Ihren Berichten kurz und prägnant. Daher bitten wir Sie, möglichst einen Textumfang einer ½ A4-Seite (rund 1'500 Zeichen, mit einem 2-spaltigen Bild, oder nur ½ A4-Seite ohne Bild, rund 2'200 Zeichen, inklusive Leerzeichen) einzuhalten.

Ein Bild sollte eine Dateigrösse von ca. 1 MB haben. Steht ein grösserer Anlass an (Vereinsjubiläum etc.), können Sie sich vorher mit dem Redaktionsteam in Verbindung setzen, um den Umfang Ihres Beitrages zu besprechen.

Vielen Dank.

Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle

Gratis: Elektrogeräte (SENS-Swico)

WSA RECYCLING

WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

WSA Recycling AG und Imfeld Transporte: Ihre Partner für Abholungen und Entsorgungen

imfeld

Transporte Lungern

**Transporte aller Art • Spezialtransporte
Muldenservice • Kranarbeiten • Winterdienst**

Imfeld Christian Transporte, Industriestrasse 50, 6078 Lungern, 079 346 94 75

ZUMSTEIN BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da, auch in Lungern.

Unterstützung im Trauerfall • Rund um die Uhr • Bestattungsvorsorge
Todesanzeigen, Zirkulare & Danksagungen aus einer Hand

Telefon 041 660 14 18
info@zumstein-ag.ch
www.zumstein-ag.ch

Zumstein Bestattungen
Museumstrasse 2
6060 Sarnen

Ueli Omlin
Geschäftsführer
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Ab 1. Mai 2026 an der Bahnhofstrasse 1

ERÖFFNUNG CAFÉ ROSA'S LUNGERN – EIN NEUER TREFFPUNKT IM HERZEN DER GEMEINDE

HERZLICH WILLKOMMEN IM CAFÉ ROSA'S LUNGERN!

Am 1. Mai 2026 öffnet das Café Rosa's in Lungern offiziell seine Türen und bereichert damit das Dorfleben um einen neuen, einladenden Begegnungsort. Mit viel Herzblut, Engagement und einem klaren Fokus auf Gastfreundschaft entsteht im Zentrum von Lungern ein Café, das mehr sein möchte als nur ein Ort für Kaffee und Kuchen.

Das Café Rosa's versteht sich als Treffpunkt für Jung und Alt – ein Ort, an dem man sich begegnet, austauscht und eine kleine Auszeit vom Alltag geniessen kann. Die gemütliche Atmosphäre, kombiniert mit einem liebevoll gestalteten Innenraum, lädt zum Verweilen ein. Ob für den ersten Kaffee am Morgen, ein entspanntes Treffen mit Freunden oder eine kurze Pause zwischendurch – hier soll sich jeder willkommen fühlen.

Kulinarisch setzt das Café auf Qualität, Regionalität und Frische. Die Gäste dürfen sich auf eine feine Auswahl an Kaffeespezialitäten, hausgemachten Kuchen sowie kleinen Köstlichkeiten freuen. Dabei wird grosser Wert auf sorgfältig ausgewählte Produkte und eine ansprechende Präsentation gelegt.

Die Eröffnung beginnt am 1. Mai um 13.00 Uhr und wird feierlich begangen. Ein besonderes Highlight erwartet die kleinen Gäste: Von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr findet ein Kinderschminken mit Denis Winberger (Face Art OW) statt.



Ab dem 1. Mai freut sich das Team vom Café Rosa's auf seine Gäste an zentraler Lage im Dorf an der Bahnhofstrasse 1.

Die Bevölkerung von Lungern sowie Gäste aus der Region sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Moment gemeinsam zu erleben.

Mit dem Café Rosa's erhält Lungern nicht nur ein neues gastronomisches Angebot, sondern auch einen Ort der Begegnung, der das soziale Leben im Dorf weiter stärkt.

Das Team freut sich darauf, viele bekannte und neue Gesichter begrüessen zu dürfen und gemeinsam unvergessliche Momente zu schaffen.



Ab dem 27. April 2026

NEUERÖFFNUNG DER GESUNDHEITS- PRAXEN IN LUNGERN AN DER BRÜNIGSTRASSE 56

GEMEINSAM UNTERWEGS – NEUER STANDORT AN DER BRÜNIGSTRASSE 56

Ab dem 27. April 2026 finden Sie uns neu an der Brünigstrasse 56 in Lungern, weiterhin gemeinsam unter einem Dach und in bewährter Zusammenarbeit, zum Wohl unserer Patientinnen und Patienten.

UNTER EINEM DACH TÄTIG SIND:

- Yvonne Gasser, Craniosacral Therapie
- Daria Oester, Medizinische Massage
- Physiotherapie Sanesco

Unsere drei Therapieformen unterscheiden sich in Ansatz und Methodik und ergänzen sich gleichzeitig auf wertvolle Weise.

CRANIOSACRAL THERAPIE



Die Craniosacral Therapie ist eine sanfte, ganzheitliche Körperarbeit, welche das Nervensystem unterstützt und den Menschen in seiner Selbstregulation stärkt. Sie kann sowohl bei körperlichen Beschwerden als auch bei Stress, Erschöpfung oder belastenden Lebensphasen hilfreich sein. Durch feine, achtsame Berührungen wird der Körper eingeladen, Spannungen zu lösen, zur Ruhe zu kommen und wieder mehr innere Balance zu finden.

Kontakt und/oder Terminbuchung:

www.cranio-yvonne.ch
info@cranio-yvonne.ch
 Tel. +41 79 387 41 23



MEDIZINISCHE MASSAGE



Die Medizinische Massage wirkt gezielt auf Muskulatur, Faszien und Bindegewebe. Sie umfasst verschiedene Behandlungsmethoden, die je nach Beschwerdebild gezielt, einzeln oder kombiniert eingesetzt werden. Durch verschiedene Grifftechniken werden Verspannungen gelöst, die Durchblutung gefördert und der Stoffwechsel im Gewebe angeregt. Sie kann bei Muskelbeschwerden, Überlastungen oder stressbedingten Spannungen unterstützend wirken und trägt dazu bei, dass der Körper sich entspannen und regenerieren kann.

Kontakt und/oder Terminbuchung:

www.darioester.ch
med.massagentherapie@darioester.ch
 Tel. +41 79 260 26 51



PHYSIOTHERAPIE



Die Physiotherapie unterstützt bei Stabilisation und Mobilisation des Bewegungsapparates. Sie kommt nach Verletzungen, Operationen oder bei akuten und chronischen Beschwerden zum Einsatz. Durch gezielte Übungen, manuelle Techniken und individuell angepasste Trainingsprogramme werden Beweglichkeit, Kraft und Koordination gefördert. Ziel ist es, die körperliche Funktion im Alltag nachhaltig zu verbessern sowie Schmerzen zu reduzieren.

Kontakt und/oder Terminbuchung:

www.sanesco.ch, sanesco@hin.ch
 Tel. 041 678 03 07



TAG DER OFFENEN TÜR

Tag der offenen Tür ist am 9. Mai 2026 von 9.30–14.00 Uhr. Gerne laden wir Sie ein, unsere neuen Praxisräume kennenzulernen. Wir freuen uns, Sie in unserer neuen Praxis an der Brünigstrasse 56 willkommen zu heissen.



BEAT MING
KUNDENSCHREINEREI
Innenbau • Möbel • Parkett

Röhrligasse 7 | 6078 Lungern | 079 683 06 72 | www.schreinerming.ch
Dienstag & Donnerstag: 9–11 Uhr | Samstag: auf Voranmeldung

HÜSLER NEST
Gute Nacht. Guten Tag.

Hüsler Nest Center Lungern
Wir bringen die Perfektion der Natur in Ihr Schlafzimmer

Sehr gerne beraten wir Sie unverbindlich in unserer Ausstellung
Wir freuen uns auf Sie



Familien
Coaching · Beratung · Training
Einen Alltag mit Kindern erfolgreich meistern.

Familiencoaching
Konflikt, Erziehungsfragen

Lerncoaching
Schüler, Lernende, Erwachsene

Mentaltraining
Sport, Freizeit, Alltag

Hypnose
Mentale Blockaden lösen

Besuche meine Homepage und rufe mich heute noch an.

Sonja Ming-von Bergen
ming-coaching.ch | 079 322 95 12



Coiffeur Fanger
Inh. Denise Vetter-Fanger
Eidg. dipl. Damen & Herren
Coiffeur
Brünigstrasse 56
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 69
www.coiffeurfanger.ch

Perücken & Haarerersatz
Über 25 Jahre professionelle,
persönliche & diskrete Beratung.
Trendige und klassische Modelle,
gemeinsam finden wir für Sie das
passende Modell.
Rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr



**Ich bin für Sie da
in Lungern.**

Nicole Eberli, T 041 666 53 56

die Mobiliar

mobiliar.ch/sarnen

She-Ra

Praxis für Körper- und Energiearbeit
KomplementärTherapie Shiatsu, Massagen

Bettina Dietrich
6078 Kaiserstuhl OW | 041 678 02 78
shera.bettina@bluewin.ch | www.shera-gesundheitspraxis.ch

PULVER
BAUINGENIEURE

Kreuzgasse 8 · 3860 Meiringen
www.pulver.ch

Lehrstelle per August 2027

Zeichner/in Ingenieurbau EFZ

Unser lokal verankertes Büro bietet im Hoch- und Tiefbau qualitativ hochwertige Ingenieurleistungen an.

- Du hast technisches Flair mit einem Schuss Kreativität
- Du bist teamfähig und arbeitest gerne am Computer
- Du möchtest einen zukunftsreichen Beruf erlernen

Im Rahmen einer Schnupperlehre können wir uns gegenseitig kennenlernen. Wir freuen uns auf dich.

Weitere Infos findest du unter www.pulver.ch/offenstellen
Kontakt: Urs Moor oder Lorenz Pulver / 033 972 13 40

Achtsame Körperarbeit

KOMPLEMENTÄRTHERAPIE – EIN JUNGER BERUF MIT GANZHEITLICHEM GESUNDHEITS-VERSTÄNDNIS

Die KomplementärTherapie ist ein noch relativ junger, eidgenössisch anerkannter Gesundheitsberuf in der Schweiz. Verschiedene bewährte Methoden – darunter Ayurveda, Shiatsu und Craniosacral-Therapie wurden in einem gemeinsamen Berufsbild zusammengeführt. Sie ergänzen die medizinische Behandlung und unterstützen Menschen dabei, ihre Gesundheit aktiv mitzugestalten.

DEN MENSCHEN ALS GANZES IM BLICK ist Grundlage der Komplementärtherapie ein modernes Gesundheitsverständnis, das sich an der Salutogenese orientiert – also an der Frage, was Menschen gesund macht und ihre Widerstandskraft stärkt. Dabei steht der Mensch in seiner Einzigartigkeit und Vielschichtigkeit im Mittelpunkt. Beschwerden werden nicht isoliert betrachtet, sondern im Zusammenhang mit der Lebenssituation, Belastungen, inneren Überzeugungen und persönlichen Ressourcen.

KÖRPERARBEIT UND DIALOG

In der körperzentrierten Therapie spielen Berührung, Bewegung, Atem und Gespräch eine wichtige Rolle. Durch achtsame Körperarbeit und gemeinsame Reflexion entstehen positive Körpererfahrungen. Sie helfen, die Selbstwahrnehmung zu verfeinern, um die Selbstregulation des Körpers wiederherzustellen. Veränderungen werden



Achtsame Körperarbeit: Daniela Vogler unterstützt die Selbstregulation durch die Methode der KomplementärTherapie.

Schritt für Schritt individuell angegangen – in einem Dialog zwischen Therapeutin und Klientin oder Klient.

SELBSTWIRKSAMKEIT ALS SCHLÜSSEL

Ein wichtiger Aspekt ist die Selbstwirksamkeit: Menschen erfahren, dass ihr eigenes Handeln Einfluss auf ihr Wohlbefinden haben kann. Im Wissen darum, dass der Mensch ein Leben lang lern- und entwicklungsfähig bleibt, können gesündere Muster entstehen. Symptome werden dabei nicht nur als Störung verstanden, sondern auch als Hinweis darauf, dass etwas im Leben aus dem Gleichgewicht geraten ist. Ziel ist nicht immer völlige Beschwerdefreiheit, sondern oft ein besserer Umgang damit, sowie eine gute Lebensqualität.

LOKAL VERANKERT IN LUNGERN

In Lungern sind verschiedene Methoden der KomplementärTherapie vertreten – darunter Ayurveda, Craniosacral-Therapie und Shiatsu. Aus meiner 20-jährigen Arbeit mit Ayurveda erlebe ich, wie nahtlos diese über 5000 Jahre alte Gesundheitslehre den jungen Beruf der Komplementärtherapie bereichert: Optimiertes Energiemanagement, Ölbehandlungen und Ernährungsberatung fördern Verdauung, Schlaf und Stressregulation nachhaltig. Damit stehen der Bevölkerung ergänzende Wege zur Verfügung, um Gesundheit, Resilienz und persönliches Wohlbefinden zu fördern.

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Weiterführende Links:

- NVS: nvs.swiss/komplementaertherapie
- EMR Schweiz: emr.ch/komplementaertherapie
- OdA KT: oda-kt.ch
- Integrative Medizin: jvita.ch/de/hirslanden (Ayurveda-Integration in der Hirslanden Klinik)

Angaben zur Person:

Daniela Vogler, Komplementärtherapeutin
Ayurveda-Therapie | Wissensvermittlerin
HPS, Luzern
Ayurveda Praxis, Strüpfistrasse 8,
6078 Lungern
Web: danielaevavogler.com
Tel. 078 707 71 73

SCHÖNHEITSATELIER

MARTINA SCHNIDER-MING
KOSMETIK

STUDENSTRASSE 6
6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 44

 **Soland Spenglerei** GmbH

Qualität zu fairen Preisen seit 1988



www.soland-spenglerei.ch



*Bi is sind
alli Markä
willkum*

**GARAGE
VOGLER**

T 041 678 14 14
info@subaru-vogler.ch
www.subaru-vogler.ch



Membranbau

**Zimmerei
Dachfenster**

Tag der
offenen Tür
21. + 22. August 26

HPGASSERAG
1991 - 2026

Industriestrasse 45
6078 Lungern
☎ 041 666 25 35
✉ info@hpgasser.ch
🌐 www.hpgasser.ch

HPGASSERAG
DACHFENSTER MEMBRANBAU ZIMMEREI

**WICHTIGE
TELEFONNUMMERN**

Gemeindeverwaltung	
Lungern	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 31
Einwohnerkontrolle	041 679 79 11
Finanzverwaltung	041 679 79 20
Kanzlei	041 679 79 10
Friedhofverwaltung	041 679 79 10
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit	041 679 79 40
Kontaktstelle Alter Bau, Infrastruktur und Projekte	041 679 79 50
Werkdienst	041 679 79 30
	041 679 79 33

Schule Lungern	
Schulsekretariat	041 679 79 80
Musikschule Lungern-Giswil	041 676 77 20

Kirche	
Römisch-katholisches Pfarramt	041 678 11 55

Evangelisch-refomiertes Pfarramt 6060 Sarnen	041 660 18 34
--	---------------

Internationale Notrufnummer	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Rega	1414
Tox-Zentrum (Vergiftungen)	145
Notfallzahnarzt	1811
Dargebotene Hand	143
Kindernotruf	147
Reg. Sozialdienst OW	041 672 55 55
Elternotruf	044 261 88 66
Tierrettungsdienst	044 211 22 22
Strassen-Pannenhilfe	140

Arztpraxis Lungern	041 678 18 69
--------------------	---------------

Spital Sarnen	041 666 44 22
Notfallarzt Kanton Obwalden	041 660 33 77

Der Familienbetrieb kann feiern

35 JAHRE HP GASSER AG



Was in einer alten, angemieteten Militärbaracke an der Chnewisstrasse in Lungern begann, hat sich zu einer führenden Marke im Bereich Dachfenster-Element und Membranbau entwickelt.

Hanspeter Gasser begann 1991, montagefertige Dachfenster-Elemente zu produzieren und erweiterte den Betrieb nach kurzer Zeit mit einer Zimmereiabteilung. Nach dem Neubau der ersten betriebseigenen Produktionshalle 1994 in der Walchi wurde 1999 «Sarna Tent» übernommen, heute bekannt als Membranbau. Den Bedürfnissen entsprechend folgten zusätzliche Bauten, bis im Jahr 2020 mit dem Neubau der Halle «Kristall» die Produktionskapazität weiter erhöht werden konnte.

Die HP Gasser AG bietet innovative und präzise Lösungen in der Fertigung und Montage von Dachfenster-Elementen, Membranfasaden, Traglufthallen, Holzmembranhallen, Konstruktionen für den Leichtbau sowie Zimmereiarbeiten.



Die HP Gasser AG heute.

Der Familienbetrieb wird von Hanspeter und Gaby Gasser und ihrem Sohn Florian Gasser geführt. Die Familie freut sich, das Jubiläum mit 65 meist langjährigen Mitarbeitern feiern zu können.

HPGASSERAG
DACHFENSTER MEMBRANBAU ZIMMEREI

Tag der offenen Tür
21. + 22. August 2026
Industriestrasse 45, 6078 Lungern



Firmenstart 1991 in der Militärbaracke an der Chnewisstrasse.



Zimmerei: Einfamilienhaus Della Torre, Bürgi.



Dachfenster: HPG oecoline vario®, Schule Davos.



Membranbau: Traglufthalle, Suhr.

Jägerinnen und Jäger Lungern

REHKITZRETTUNG LUNGERN 2026

AUSGANGSLAGE

Jährlich wird im Mai und Juni eine hohe Anzahl an Unfällen mit Mähmaschinen und Rehkitzen verzeichnet.

Zum Zeitpunkt der ersten und wichtig auch der zweiten Mahd, besitzen Rehkitze noch keinen Fluchtinstinkt und ducken sich bei lauernder Gefahr, weshalb sie im hohen Gras praktisch nicht sichtbar sind. Auch nach der Duckphase ist es für teilmobile Rehkitze, aufgrund der Geschwindigkeit der heutigen Mähmaschinen, schwer, rechtzeitig zu flüchten.

Ein Rehkitz wird durch den Kontakt mit einem Mähwerk getötet oder schwer verletzt (Beine werden abgemäht). Ein solcher Vorfall ist für alle Beteiligten traurig. Der Landwirt fühlt sich ohnmächtig, angesichts des vielleicht noch leidenden und



Rehkitzrettung mit Einsatz einer Drohne und Wärmebildkamera in den frühen Morgenstunden.



Rehkitz.

klagenden Kitzes und der Wildhüter oder Jäger hat anschliessend die undankbare Pflicht, das Tier zu erlösen. Die Rehgeiss sucht ihr verlorenes Kitz teilweise noch tagelang im selben Feld.

REHKITZRETTUNG IM JAHR 2026

An erster Stelle möchten wir Lungerner Jägerinnen und Jäger uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Landwirten in der Mähseason 2025 bedanken. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir die Rehkitzrettung in unserer Gemeinde so vorbildlich und zuverlässig betreiben können.

Für das Aufspüren der Kitze mit der Drohne samt Wärmebildkamera sind die frühen Morgenstunden optimal, da sich das Tier aufgrund seiner Temperatur deutlich von der kühlen Umgebung abhebt. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass die Landwirte uns am **Abend vor der Mahd so bald wie möglich (idealerweise bis 20 Uhr)** informieren. So haben wir genügend Zeit, um die Verblendungen anzubringen und die Drohnenflüge zu organisieren. Beiliegend findet ihr die aktuelle Einteilung.

Rehkitze werden von ihrer Mutter täglich mehrmals gesäugt und sind in den ersten Lebenswochen sehr hitzeempfindlich. **Das zeitige Mähen nach dem Sichern unter einer Harasse ist für Rehkitze lebensnotwendig.**

Um die drohnengestützte Rehkitzrettung weiterhin in diesem wertvollen Umfang betreiben zu können, sind wir immer wieder auf finanzielle Unterstützung ange-

wiesen. Nur so können Akkus, Drohnen, Wärmebildgeräte usw. auf einem technisch einwandfreien Standard gehalten werden. Wenn Sie uns mit einem Geldbeitrag unterstützen möchten, finden Sie nachfolgend unsere Kontoinformationen:

CH64 0078 0000 3631 3014 5
 Rehkitzrettung Lungern
 Bahnhofstrasse 30
 6078 Lungern



Wir danken den Landwirtinnen und Landwirten für ihr Verantwortungsbewusstsein und schätzen diese Zusammenarbeit, mit welcher wir einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Tierschutz leisten.

Die Lungerner Jägerinnen und Jäger

GEBIET	JÄGER	TELEFON	NATEL
Chäl/Brand	Edi Halter	Geisswägers	041 620 09 62
	Ueli Odermatt		079 641 57 04 079 779 24 90
Oberbrünig	Andreas Vogler	Landjägers	079 594 55 31
	Jonas Vogler	Landjägers	079 572 98 04
Hinti/Birglä	Ulrich Knotzinger	Röhrligasse 7	079 702 22 10
Chäppäli, östlich Bahnlinie	Gebietszuständigkeit wird diskutiert		Weitere Infos an Milch-sammelstelle im Mai
Chäppäli, westlich Bahnlinie	Andreas Gasser	Metzgers	079 352 00 34
	Ueli Imfeld	Bachtonis	079 237 36 94
Bannholz/Aglimatt	Roli Burch	Röhrligasse	041 678 18 41
	Ernst Rohrer	Rosenweg 3	041 610 63 79
Buchenegg	Werner Vogler	Landjägers	041 678 12 06
	Maurus Gasser	Riättli	079 274 59 87 079 625 31 48
Flüelisbärg	Michael Ming	Batlis	079 243 55 10
	Peter Gasser	Torä	041 678 05 77
	Alexa von Rotz		079 376 93 01 079 336 07 37
Tschorren/Vitrigen	Gregor Amgarten	Sigerschtä	041 678 15 18
Wyden Rotenhuisen	Hugo Imfeld	Drährnazä	041 678 20 66
Lauenen Kaiserstuhl	Rolf Kaufmann	Seeplätzli	041 678 14 04
	Martin Durrer	Summerweid	079 641 58 59 079 447 21 18
Ifang	Glois Halter	Rellis	041 678 18 04
Bürglen	Sepp Vogler	Geisswäg	041 678 19 69
	Heidi Vogler	Geisswäg	079 742 44 04 079 767 85 81
Hinter dem See	Dominik Halter	Geisswägers	078 918 25 79
	Christoph Wieland		via Dominik H.
Mirgi/Schwand	Gina Imfeld	Gloisä	079 721 09 99
Wichel	Hansruedi Imfeld	Gloisä	079 215 60 58
Sommerweid/Hag	Pascal Imfeld	Drährnazpoilis	041 678 01 84
	Walter Gasser	Schinbärgä	041 678 17 46
Birgis-Stäbnet bis Juich & Schwendlä	Bruno Furrer	Tennels	041 678 21 32
	Beat Gasser	Onkis	041 678 11 37
	Remo Vogler	Schwand	079 623 70 02 079 245 36 78 077 489 32 25
Chriäsl.-Stäbnet – Melkers-Stäbnet Ärgetä Trischtelderä	Daniel Ming	Batlis	079 625 31 58
	Werner Knubel	Wichel	041 678 03 12

Bei dringenden Fällen ganzes Gemeindegebiet:

Urs Kathriner, Wildhüter
079 255 95 19

**MÖBEL
LINIE
HALTER GMBH**

BERGSTRASSE 20
CH - 6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 50
WWW.MOEBELLINIE.CH



Fusspflege Ruth Bürgi
für Sie und Ihn



Schick
dim Fios
ä Grios!

Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin
Feldgasse 10 • 6078 Lungern
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17




röthlin
BESTATTUNGEN


roethlin-bestattungen.ch

Rund um die Uhr erreichbar
041 662 29 00


Brünigstrasse 92 | 6072 Sachseln
info@roethlin-bestattungen.ch

helvetia.ch/sarnen

**Ihr Bedürfnis.
Meine Beratung.**

 **Optimal versichert.**

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



Peter Imfeld
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Hauptagentur Sarnen
T 058 280 76 96, M 078 666 38 82
peter.imfeld@helvetia.ch

I M F E L D

METALL- UND STAHLBAU AG

imfeld-stahlbau.ch 6078 Lungern



SIE
KÖNNEN
AUF UNS
ZÄHLEN

Egal wo Sie wohnen, wir kommen zu Ihnen. Überall für alle. Das ist unser Markenversprechen. Gemeinsam mit Ihnen legen wir unser massgeschneidertes Angebot fest.

Weil jede Situation anders ist.



Überall für alle
SPITEX
Obwalden

Kägiswilerstr. 29
6060 Sarnen
041 662 90 90
info@spitexow.ch

**INSERATEN-ANNAHME
LUNGERN INFORMIERT**

Inserate können direkt bei der Gemeindekanzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw. Bitte beachten Sie: Die Inserate werden 1-farbig schwarz oder 4-farbig Skala abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

Bibliothek Lungern

NEU IM BIBLIOTHEKSREGAL – ODER NEU ENTDECKEN!

In unserer Erwachsenenabteilung finden Sie alles, was gegen Langeweile hilft:

• SPANNUNG

Mensch töte dich nicht! – Ein neuer Krimi des Schweizer Autors Philipp Gurt. Einmal angefangen, kann man nicht mehr aufhören... Viele weitere Schweizer Krimis finden Sie in unserer Bibliothek!

• BERÜHREND

Sag, die blauen Flecke kommen vom Spielen – in ihrer mutigen Autobiografie erzählt Betty Taube über ihre Kindheit mit der alkoholkranken Mutter, über die Angst vor und die komplizierte Liebe zu ihr.

• DIE ZEIT VERGESSEN

Die Frauen von Ballymore – Lucinda Riley verbindet in gewohnter Manier grosse Gefühle mit einer tragischen Verstrickung und einem tödlichen Geheimnis...

Jenseits des Horizonts – Nora Roberts schildert in ihrem fesselnden Roman die Geschichte von Sloan Cooper – klinisch tot, in letzter Minute gerettet, findet sie in den Bergen von Maryland Frieden – und lernt Nash kennen. Dann verschwindet eine Frau spurlos...

• AB NACH DRAUSSEN

Der Garten ruft nach Zuwendung, die Wildkräuter locken auf Wald und Wiese, es gilt

zahlreiche Spiele mit den Kindern an der frischen Luft auszuprobieren... Oder doch lieber die eigenen vier Wände etwas umgestalten? Wir haben das passende Buch dazu!

Kommen Sie vorbei und stöbern Sie nach Ihrem neuen Favoriten!

Das Biblio-Team

ZITAT ÜBER DAS LESEN...

«Nichts verscheuchte böse Träume schneller als das Rascheln von bedrucktem Papier.»

Cornelia Funke

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 15.00–17.00 Uhr Die Bibliothek bleibt während den Schulferien
Donnerstag: 15.00–17.00 Uhr und an Feier- und Brückentagen geschlossen.

ABONNEMENT

Jahresgebühr Fr. 10.00
Neue Benutzerinnen und Benutzer bezahlen einmalig zusätzlich Fr. 5.00 für den Bibliotheksausweis.

MIT DEM ONLINE-KATALOG IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Auf unserer Website www.bibliothek-lungern.ch finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog, wo Sie sich über Neuheiten informieren können. Registrierte Benutzerinnen und Benutzer können Medien bequem verlängern oder reservieren.

Brünigstrasse 107 | 6078 Lungern | 041 679 79 87 (während Öffnungszeiten)
info@bibliothek-lungern.ch | bibliothek-lungern.ch

SCHULE LUNGERN

ONLINE

Weitere umfangreiche Berichte und Fotos finden Sie auf der Website der Schule Lungern unter www.lungern.ch

Musikschule Giswil-Lungern

KLEINE GANZ GROSS AN DER VORTRAGS-ÜBUNG DER MUSIKSCHULE

Am Mittwochabend, 4. Februar 2026, lud die Musikschule zur Vortragsübung ein und bot dem zahlreich erschienenen Publikum einen ebenso bunten wie eindrücklichen Konzertabend. Obwohl die meisten der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen erst seit kurzer Zeit im Instrumentalunterricht stehen, war das musikalische Niveau bemerkenswert hoch.

Den Auftakt machte ein Schlagzeug-Duo, das das Publikum von der ersten Minute an fesselte und für volle Aufmerksamkeit sorgte. Durch den Abend führte Christoph Blum, der, neben anderen, auch als Instrumentallehrperson seinen Einsatz hatte.

So begleitete er eine junge Panflötistin am Klavier, die eindrücklich zeigte, wie sich Vortragsqualität verändern lässt. Mithilfe von Kärtchen, die sie während des Spiels integrieren musste, interpretierte sie ihr Stück immer wieder neu – einmal langsam und leise, dann mit langen, lauten Tönen. Ein schönes Beispiel für musikalische Kreativität und Konzentration.

Überhaupt waren alle Teilnehmenden höchst fokussiert und gaben ihr Bestes. Natürlich schlichen sich hier und da kleine Fehler ein, diese wurden jedoch charmant weggelacht.



Hochkonzentriert zeigten die Musikschüler ihr Können.

Im Vordergrund stand klar die Freude am gemeinsamen Musizieren und der Mut, das Erarbeitete der Öffentlichkeit zu präsentieren. Passend dazu erklang ein Schwyzerörgeli-Stück mit dem Titel «Zur Freud», das Christoph Blum kurzerhand zum Motto des ganzen Abends erklärte – und damit völlig recht hatte.

Das Programm war äusserst abwechslungsreich: Manche Kinder spielten solo, andere in Duetten mit Gleichaltrigen oder gemein-

sam mit ihrer Instrumentallehrperson. Es gab Kleininformationen, Beiträge mit Klavierbegleitung oder Playbacks zu Popmusik. Auch stilistisch wurde viel geboten – von Rock und Pop über Ländler bis hin zu traditioneller Musik. Die Stückauswahl zeugte von einem hohen Niveau.

Für ein Schmunzeln sorgten die jüngsten Pianistinnen, die noch zu klein waren, um mit den Füßen die Pedale des Flügels zu erreichen. Die Nervosität war vielen anzumerken, doch alle meisterten ihre Auftritte sehr gut. Die Instrumentallehrpersonen zeigten sich sichtlich stolz auf ihre Schülerinnen und Schüler.

Das Publikum war von Beginn an ruhig, aufmerksam und begeistert – selbst die kleinsten Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten konzentriert. Zum Schluss dankte Christoph Blum nicht nur den Mitwirkenden, sondern auch dem Publikum, insbesondere den Eltern und Angehörigen, die die Kinder zu Hause beim Üben und Musizieren unterstützen. Diese Unterstützung ist entscheidend, um die Freude langfristig aufrechtzuerhalten. Die Vortragsübung erwies sich als wertvolle Übung für alle Beteiligten – und als rundum gelungener Abend ganz «zur Freud».

Raphaela Gasser
Musikschulkommission



Die Musikaula in Lungern war bis zum letzten Platz besetzt.

Musikschule Giswil-Lungern

MIT KLANG UND KÖNNEN AUF S PODEST

FABIAN RIEBLI GEWINNT 3. PREIS BEIM ROTARY MUSIKPREIS



Grosser Erfolg für den jungen Waldhornisten: Fabian Riebli wurde beim Rotary Musikpreis mit dem 3. Preis ausgezeichnet. Der talentierte Musikschüler überzeugte die Jury in der Kategorie Blechbläser (Kategorie 2) und durfte sich über eine weitere bedeutende Auszeichnung in seiner noch jungen musikalischen Laufbahn freuen.

Seit der zweiten Klasse spielt Fabian Waldhorn – inzwischen bereits seit neuneinhalb Jahren. Noch immer wird er an der Musikschule von seiner Instrumentallehrerin Anita Surek unterrichtet. Im Gespräch berichtet sie von einem engagierten, zielstrebigem Schüler, der sich mit grosser Leidenschaft seinem Instrument widmet.

Dass Fabian erneut am Rotary-Wettbewerb teilnehmen würde, stand für ihn früh fest. Bereits 2022 gewann er in der Kategorie 1 den ersten Preis, 2024 trat er erneut in

derselben Kategorie an. «Für ihn war klar, dass er wieder mitmachen möchte», erzählt Anita Surek. Der Schritt in die Kategorie 2 – Jahrgänge 2005 bis 2010 mit einer Vortragsdauer von fünf bis acht Minuten – bedeutete dabei eine neue Herausforderung. Zum Vergleich: In der Kategorie 1 (Jahrgänge 2011 bis 2015) beträgt die Vortragszeit drei bis sechs Minuten.

Mit den Vorbereitungen begannen Lehrerin und Schüler bereits im Herbst. Die Stückauswahl erfolgte gemeinsam: «Ich mache jeweils Vorschläge, aber entschieden haben wir zusammen», so Surek. In den darauffolgenden Monaten wurde intensiv geübt und an Ausdruck, Technik und musikalischer Gestaltung gefeilt.

Am Wettbewerbstag selbst begleitete Anita Surek ihren Schüler. «Wenn möglich bin ich dabei», sagt sie. Vor dem Auftritt erhalten die Teilnehmenden rund 15 Minuten Zeit, um sich in einem separaten Raum einzuspielen und vorzubereiten. Trotz einer gewissen Nervosität blieb Fabian ruhig. «Er kennt die Situation inzwischen und war sehr gut vor-

bereitet», berichtet seine Lehrerin.

Ob es für eine Platzierung reichen würde, sei im Vorfeld schwer abzuschätzen gewesen. «Eine Rangierung unter den ersten drei kann man nicht voraussehen», betont Surek. Gerade in der Kategorie 2 sei die Spannbreite gross und das Niveau entsprechend hoch. Umso erfreulicher ist der dritte Preis, der Fabians kontinuierliche Entwicklung bestätigt.

Auch neben Wettbewerben ist der junge Hornist musikalisch äusserst aktiv. Fabian ist Mitglied der Musikgesellschaft Giswil sowie der Horngruppe Obwalden und sammelt dort wertvolle Ensemble-Erfahrungen. Mit seinem Engagement, seiner Ausdauer und seiner Begeisterung für das Waldhorn stehen Fabian Riebli alle Wege offen. Der dritte Preis beim Rotary Musikpreis ist ein weiterer Meilenstein – und sicherlich nicht der letzte Erfolg in seiner musikalischen Laufbahn.

Raphaella Gasser
Musikschulkommission

BAUSERVICE
Gasser

**GASSER
BAUSERVICE**

Von der Beratung bis zur Ausführung ermöglichen wir ein sorgenloses, partnerschaftliches Bauen.

gasser-bauservice.ch

Judith Ming neu im Vorstand

GENERALVERSAMMLUNG DER TRACHTENGRUPPE LUNGERN

Am 24. Januar 2026 trafen sich die Aktiv- und Ehrenmitglieder zur 77. Generalversammlung im Restaurant Bahnhofli Lungern. Vorab wurde ein feines Nachtessen serviert und das Chörli stimmte uns mit dem Lied «dr Gäiersbiob» ein.

Samantha Albert, die Co-Präsidentin, begrüßte alle Anwesenden und liess das abwechslungsreiche Vereinsjahr Revue passieren.

VEREINSJAHR 2025

Angefangen hat das Vereinsjahr mit dem alljährlichen Skitag im Hasliberg, sowie der kantonalen Trachtengeneralversammlung, welche vergangenes Jahr in der Cantina Caverna stattgefunden hat. Luzia Kreuzer wurde zum kantonalen Veteranenmitglied und Lisbeth Imfeld zum kantonalen Ehrenmitglied gewählt – herzliche Gratulation dazu.

Das Seenachtsfest ist immer ein Highlight zur Mitte des Jahres. Unsere «Chelihittä», die schon über 50 Jahre an den verschiedensten Orten im Einsatz war, lockt jeweils viele Besuchende an. Anfang August durfte das Chörli im Ballenberg unter dem Motto «Kulturbühne – Schweizer Kultur mit seinen Liedern», die Gäste unterhalten und begeistern.

Die Trachtenreise führte im Jahr 2025 nach Heimiswil zum Hornussen und Spiessli schmieden, die wir später sogar für unser feines Mittagessen verwenden konnten. Am Nachmittag fuhr der Car ins Frutigressort im Berner Oberland, wo nach dem Zimmer-



Ursi Wolf, ehemaliges Vorstandsmitglied (links) und Judith Ming, neues Vorstandsmitglied.

bezug das Angebot vom Hotel genutzt werden konnte wie beispielsweise baden, Mini-golf spielen, den Kletterpark ausprobieren oder einfach das schöne Wetter geniessen. Bei einem vielseitigen Nachtessen ging der Abend viel zu schnell vorbei. Am zweiten Tag reiste die Gruppe mit dem Car in die schöne Gegend am Schwarzsee. Der Nachmittag stand allen zur freien Verfügung. Zum Abschluss des Vereinsjahres fand der Samigloisabend im alten Schützenhaus statt. Gestartet wurde mit einem Apéro, danach folgte ein köstliches Nachtessen mit gemütlichem Beisammensein. Der Lottomatch mit anschliessendem Dessertbuffet rundete den Abend ab.

Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren geprüft, auf ihre Richtigkeit bestätigt und mit einem Gewinn abgeschlossen.

WAHLEN

Nach neun Jahren im Vorstand der Trachtengruppe Lungern hat Ursi Wolf demissioniert. Als Kassierin hielt sie die Finanzen stets pflichtbewusst und gut im Überblick. Aufrüsten, Abrüsten, Musik spielen, bei verschiedenen Anlässen mithelfen und gute

Ideen einbringen, sind Punkte, die sie auszeichnen. Vielen Dank für dein Engagement, Ursi! Samantha überreichte ihr ein Präsent für die geleistete Arbeit.

Es freut uns sehr, dass wir Judith Ming als neues Mitglied in unserem Verein begrüßen durften. Unter dem Traktandum «Wahlen» wurde sie einstimmig in den Vorstand gewählt. Judith leitet schon mehrere Jahre die Kindertanzgruppe, zusammen mit Edith Spichtig. Ihr Highlight war die Teilnahme am Trachtenfest in Amsteg 2025. Auch im Betagtenheim Eyhuis, wo die Kindertanzgruppe ihr Probelokal gefunden hat, freuen sich die Bewohnerinnen und Bewohner über die Abwechslung.

VORSCHAU

Am Sonntag, 17. Mai 2026, halten wir das Trachtengedächtnis in der Pfarrkirche Lungern ab. Zusammen mit der Kindertanzgruppe werden wir den Gottesdienst gestalten. Es würde uns sehr freuen, wenn sich viele Interessierte in der Kirche einfinden.

**Inserieren im
«Lungern informiert» heisst:
Alle Haushaltungen
von Lungern und über 200
auswärtige Leserinnen
und Leser erreichen.**

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindeganzlei beraten.

Verabschiedungen und Ehrungen

| **GENERALVERSAMMLUNG FC LUNGERN**

Geehrt und verdankt (von links): Sebastian Gasser, Johannes Furrer, Silvan Glaus, Marcel Vogler (Freimitglied), Toni Bürgi (Ehrenmitglied), David von Moos, Erwin Halter (Ehrenmitglied neu), Edith Bürgi (Freimitglied), Raphael Berwert, Raphael Wallimann.

Am 30. Januar 2026 fand die Generalversammlung im Bahnhöfli statt. Drei bisherige Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Der Präsident Erwin Halter, der Kassier Sebastian Gasser und die Revisorin Edith Bürgi haben demissioniert.

Peter Andrae wurde neu als Kassier und Sebastian Gasser als Revisor gewählt. Es wurde keine weitere Person für den Vorstand gefunden, somit bleibt ein Amt vakant. Die Präsidium-Aufgaben werden vorerst auf nun sechs Vorstandsmitglieder verteilt. In Anerkennung für seinen Einsatz für den Verein wurde Erwin Halter (12 Jahre Vorstand) zum Ehrenmitglied gewählt. Mit

kräftigem Applaus wurde auch unser Ehrenmitglied Toni Bürgi (11 Jahre Vorstand, seit 2003 Clubhauswirt) verabschiedet. Mit ihm wurden mehrere Funktionäre verabschiedet. Ehrenmitglied Peter Bürgi erhielt Applaus und ein Geschenk für 25 Jahre Clubhauswirt. Wir danken ihnen allen herzlich für ihre Vereinstreue und ihren grossen Einsatz für den Verein.

1. MANNSCHAFT

Am Samstag, 25. April 2026 findet ein Heimspiel statt. Wir hoffen auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung.

WIR BRAUCHEN DEINE HILFE!

Aktuell suchen wir Unterstützung im Vorstand. Bist du der Ansicht, dass unser Vereinsleben in Lungern lebendig bleiben soll? Falls Ja, dann kontaktiere uns. Deine zukünftigen Vorstandskollegen stehen dir mit Rat und Tat zur Seite. Unsere Kontakte findest du im Menü/Verein/Vorstand auf fclungern.ch

VORANZEIGE DORFTURNIER

Am Samstag, 5. September 2026 findet das Dorfturnier statt.

DIE POST+

Volg

7 Tage offen

Dorfladen Lungern GmbH | Fam. Wallimann-Halter | 041 678 13 86 | info@volg-lungern.ch

Wechsel im Vorstand

81. GENERALVERSAMMLUNG DER SPORT UNION LUNGERN



Sie haben demissioniert (von links): Simona Gasser, Kassierin, Jacqueline Bacher, Rechnungsrevisorin, Nadia Eberli, Co-Präsidentin.



Neu im Vorstand: Elisabeth Halter (links) und Martina Blatter (rechts). Simona Gasser ist neu im Amt der Rechnungsrevisorin.

Am Freitag, 27. Februar begrüßte die Co-Präsidentin Silvia Rohrer 48 Mitglieder der Sport Union Lungern zur 81. GV im Restaurant Bahnhofli. Wir freuten uns besonders, Yolanda Rohrer vom Zentralverband der Sport Union Schweiz, und die Präsidentin Sport Union Zentralschweiz, Sabrina Karli, zu begrüßen.

Der Jahresbericht der Co-Präsidentin Nadia Eberli wurde mit Applaus genehmigt. Auch die Jahresrechnung 2025 und das Budget wurden von der Versammlung genehmigt. «Herzlich willkommen» durften wir zu drei Neumitgliedern sagen. Es sind dies Agnes Gasser, Fränzi Theiler und Myriam Vogler.

Leider haben Nadia Eberli, nach sieben Jahren als (Co-)Präsidentin und Simona Gasser, nach 12 Jahren als Kassierin, ihre Demission eingereicht. Nach 30 Jahren demissionierte auch Jacqueline Bacher als

Rechnungsrevisorin. Herzlichen Dank für euren langjährigen Dienst im Verein!

Als neue Vorstandsmitglieder haben sich Martina Blatter (Co-Präsidium) und Elisabeth Halter (Kasse) zur Verfügung gestellt und wurden mit grossem Applaus gewählt. Simona Gasser übernimmt neu das Amt der Rechnungsrevisorin und wurde ebenfalls mit Applaus gewählt.

Auch dieses Jahr durften wir treue Vereinsmitglieder ehren. Herzliche Gratulation an Margrit Furrer-Vogler für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft, Irene Vogler-Röthlin für 40 Jahre und Margrit Röthlin-Fuchs für sagenhafte 60 Jahre Vereinszugehörigkeit. Unter den Vorturnerinnen durften wir für 10 Jahre Vorturnen Jacqueline Bacher und Daniela Sacchet und für 20 Jahre Vorturnen Yolanda Rohrer ehren. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Vor-

turner/Innen für ihre wertvolle Arbeit und die abwechslungsreichen Turnstunden das ganze Jahr über!

Das Jahresprogramm wurde präsentiert. Da freuen wir uns besonders auf das zentralschweizerische Sportfest in Sarnen vom 12. bis 14. Juni 2026 unter dem Motto: «Fyyr und Flammä».

Im Anschluss an die Generalversammlung durften wir ein grosses, leckeres Dessertbuffet geniessen und den Abend mit ein oder zwei Gläschen ausklingen lassen.



Generalversammlung der Feldmusik Lungern

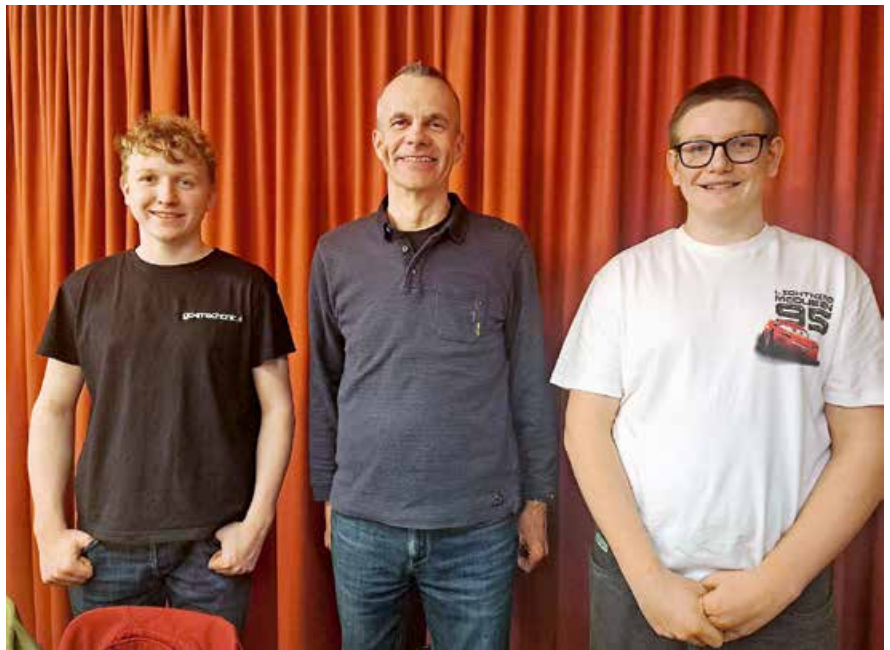
| **RÜCKBLICK UND AUSBLICK****RÜCKBLICK AUF EIN EREIGNISREICHES VEREINSJAHR**

An der diesjährigen 159. Generalversammlung vom 28. Februar 2026 blickte die Feldmusik Lungern auf ein ereignisreiches und musikalisch vielseitiges Vereinsjahr zurück. Die Präsidentin Angi Schöpfer konnte von zahlreichen gelungenen Auftritten und besonderen Momenten berichten, die den Verein im vergangenen Jahr geprägt haben. Ein besonderer Höhepunkt war das Jahreskonzert unter dem Motto «Pinocchio», das viele kleine und grosse Zuhörerinnen und Zuhörer in den Bann zog. Für eine lebendige Atmosphäre sorgte der Geschichten-erzähler Marcel Imfeld, der das Publikum mit der bekannten Geschichte durch den Abend führte. Die Musikantinnen und Musikanten trugen passend zum Thema fantasievolle Kostüme und machten das Konzert zu einem unterhaltsamen Erlebnis für die ganze Familie.

Auch das Adventskonzert bleibt in bester Erinnerung. Gemeinsam mit Orgelsohist Matthias Streich gestaltete die Feldmusik Lungern ein stimmungsvolles Programm, das die Besucherinnen und Besucher auf die Weihnachtszeit einstimmte. Neben den grossen Konzerten war die Feldmusik auch bei verschiedenen Ständen im Einsatz. Besonders hervorgehoben wurde dabei die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes im Kurpark zum 750-Jahr-Jubiläum von Lungern.

MUTATIONEN

Erfreuliche Nachrichten gab es beim Mitgliederbestand: Gleich drei neue Mitglieder konnten in die Feldmusik aufgenommen werden. Gleichzeitig musste der Verein den Austritt ihres langjährigen Mitglieds Wisi Gasser (Poli Wisi) zur Kenntnis nehmen. Für seinen grossen unermüdlichen Einsatz und die vielen Jahre im Dienst der Feldmusik wurde er an der Versammlung mit **grossem Applaus und herzlichem Dank** verabschiedet.



Die drei Neumitglieder: v.l.n.r: Colin Ming, Marco Zurkirchen, Tristan Riches

Mit diesem Rückblick und einem positiven Ausblick auf kommende Projekte startet die Feldmusik Lungern motiviert in ein neues Vereinsjahr.

Anschliessend trafen sich alle Musikantinnen und Musikanten und ihre Partnerinnen und Partner sowie Ehrenmitglieder zum gemeinsamen Apéro und Nachtessen im Restaurant Bahnhöfli.

AUSBLICK

Die Feldmusik lädt herzlich zum diesjährigen Jahreskonzert unter dem Motto «Auf hoher See» in der Badi Lungern ein. Gemeinsam mit der «Shantycrow» Tribschenhorn Luzern nehmen wir das Publikum mit auf eine musikalische Reise über die Weltmeere.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit mitreissender Blasmusik und stimmungsvollen Seemannsliedern. Die Kombination aus kraftvollen Chorstimmen und den Klängen der Feldmusik sorgt für maritimes Flair und lädt zum Träumen, Mitschwingen und Mitsingen ein.

Lassen Sie sich an Bord nehmen und geniessen Sie die besondere Atmosphäre eines Konzerts, das Fernweh, Seefahrerromantik und musikalische Vielfalt miteinander verbindet.

Die Feldmusik Lungern und die «Shantycrow» freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen schon heute gute Unterhaltung «Auf hoher See».

KONZERTDATEN

- **Samstag, 8. Mai 2026, 17.00 Uhr, Jahreskonzert «Auf hoher See»** in der Badi Lungern
- **Mittwoch, 9. Mai 2026, 14.00 Uhr, Jahreskonzert «Auf hoher See»** in der Badi Lungern

WICHTIG ZUM VORMERKEN

- **Waldfest Pastaplausch: Donnerstag, 2. Juli 2026, ab 18.30 Uhr**
- **Gnusswanderig mit anschliessend Waldfest: Samstag, 4. Juli 2026, unbedingt Ticket sichern unter www.feldmusik-lungern.ch!**

In 156 Tagen CD-Präsentation

GENERALVERSAMMLUNG JODLERKLUB BÄRGSEE LUNGERN

Am Samstag, 7. Februar 2026 um 18.30 Uhr wurde pünktlich die 55. Generalversammlung im Alpstubli mit dem «Bärgsee Juiz» von Neldi Ming eröffnet. Damian Hüppi durfte bei seiner ersten Generalversammlung als Präsident die anwesenden Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder mit einem herzlichen «Willkomm» begrüssen. Zügig und mit einer Prise Humor führte er durch die Traktandenliste. In seinem Jahresbericht erinnerte er nochmals an die Sternstunden im vergangenen Vereinsjahr. An sieben diversen Orten durften wir unsere Töne zum Besten geben, sei es an der traditionellen «Lenä» oder bei den Gastauftritten «änetem Briinig».

Mit der 3. Strophe vom Jodellied «Waldgespräche» gedachte die Versammlung den verstorbenen Gönner- und Passivmitgliedern. Unter dem Traktandum Mutationen gab es glücklicherweise keine Austritte.

DIE WAHLEN WARFEN KEINE HOHEN WELLEN...

Kassier Werner Vogler, «Lantegers», sowie der Rechnungsrevisor Josef Vogler, «Stadi», wurden von der Versammlung für zwei weitere Amtsjahre wiedergewählt. Ebenfalls wurde Damian Hüppi einstimmig und mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr als Präsident bestätigt.

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT...

Hans Fanger wurde mit einem guten Tropfen Schnaps für sein langjähriges Amt als Tonträgerverwalter würdig gedankt. Er hat das Amt über Jahre mit viel Herzblut getragen. Für den fleissigen Probenbesuch (41 Proben), durften sieben Mitglieder die weniger als dreimal gefehlt hatten, ein kleines Geschenk in Form eines Glas Honig entgegennehmen. Natürlich wurde auch unseren «Vorjuizerinnen» und dem «Vorjuizer» ordnungsgemäss für ihren Einsatz gedankt.



Zur Generalversammlung gehörten auch Juiz und Jodel dazu. Zweifellos wird noch mehr am Samstag, 26. September 2026, bei der CD-Präsentation zu hören sein.

CD-PRÄSENTATION...

OKP Jonas Berchten stellte der Versammlung die CD-Präsentation vor. Wie die meisten wissen, sind wir an den Aufnahmen für einen neuen Tonträger. Am 9. Juli 2024 haben wir die ersten zwei Stücke aufgenommen. In der Zwischenzeit sind wir schon ein paarmal zu Gabriel Recording gereist.

Bis im Juni 2026 sollten wir alle Stücke im Kasten haben. Am 17. September 2026 feiert unser Klub den 55. Geburtstag. Daher haben wir uns entschieden, die CD-Präsentation und das Jubiläum mit einem Konzert am 26. September 2026, in der Halle der HP Gasser, zu feiern. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen unvergesslichen Abend.

Die 55. Generalversammlung wurde mit dem Juiz «Dr Obwaldner» pünktlich zum Nachtessen geschlossen. Nach der Versammlung

wurden die Jodlerinnen und Jodler mit «Schnitzel Wildchriiter» und einem Dessert reichhaltig verköstigt. Es wurde gesungen und gelacht bis in die Morgenstunden.

VORSCHAU

Für die Agenda 2026 vorzumerken und festzuhalten:

Sonntag, 19. Juli 2026

Das alljährliche und gesellige Alpfest «Lenä» auf Chrummelbach, mit Jodlermesse

Samstag, 26. September 2026

55 Jahre Jodelklub Bärgsee, mit CD-Präsentation

Sonntag, 25. Oktober 2026

«Chiuwisunntig»

Thomas Amgarten
Berichterstatter

Statuten wurden überarbeitet

GENERALVERSAMMLUNG DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT LUNGERN

Am Montag, 23. Februar 2026, fand die Generalversammlung der Schützengesellschaft Lungern im alten Schützenhaus «Chnewis» statt. Präsident Urban Hüppi durfte rund 35 Schützinnen und Schützen zur Versammlung begrüssen.

Im Jahresheft blickte der Präsident auf die verschiedenen Aktivitäten und Anlässe des vergangenen Vereinsjahres zurück. Dabei wurde deutlich, dass das Vereinsleben von zahlreichen sportlichen und kameradschaftlichen Veranstaltungen geprägt war. Der Tag der offenen Tür im Schützenhaus Chnewis war ein voller Erfolg.

Die traktandierten Geschäfte konnten ordnungsgemäss abgewickelt werden. Die Jahresrechnung wurde von der Versammlung genehmigt.

Ein wichtiger Punkt der Versammlung war zudem die Überarbeitung der Statuten. Die bisherigen Statuten aus dem Jahr 2004 wurden modernisiert und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Manuela Brancati aus Giswil als Beisitzerin und alle weiteren Vorstandmitglieder bleiben auch weiterhin im Vorstand.

Auch im kommenden Vereinsjahr der Schützengesellschaft Lungern stehen wieder verschiedene Schiessanlässe auf dem Programm. Einen besonderen Höhepunkt bildet



Das Schützenhaus Chnewis.

dabei zweifellos die Teilnahme am Eidgenössischen Schützenfest, das vom 5. Juni bis 5. Juli 2026 in Chur stattfindet.

Wer Lust hat, selbst einmal mit dem Gewehr auf eine Zielscheibe zu schiessen, ist bei der Schützengesellschaft Lungern herzlich willkommen. Der Verein freut sich jederzeit über neue Mitglieder. Alle Details über das gesamte Vereinsleben findet man auf der Website der Schützengesellschaft Lungern (sglungern.jimdofree.com).

VERMIETUNG SCHÜTZENHAUS CHNEWIS

Suchst du ein geeignetes Lokal für deinen Event? Dann bist du bei uns an der richtigen Adresse. Das Schützenhaus verfügt über 70 Plätze und ist mit einer guten Infrastruktur ausgerüstet. Daniela Sacchet nimmt Anfragen gerne entgegen [sacchet.daniela@bluewin.ch](mailto:daniela@bluewin.ch).

Edith Bürgi, Aktuarin
Schützengesellschaft Lungern

BILDQUALITÄT FÜR LUNGERN INFORMIERT

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB). Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

hair-style

damen • herren • kinder

priska vogler-amgarten
wichelsgraben 14 • 6078 lungern
041 678 10 19

Vorfreude auf die kommende Saison

VERGANGENE UND BEVORSTEHENDE VEREINSANLÄSSE DER SCHWINGERSEKTION LUNGERN

ROSSWURSTJASSET

An der alten Fasnacht, 21. Februar 2026 folgten 56 Jasserinnen und Jasser der Einladung zum Rosswurstjasset der Schwingersektion Lungern. Nicht nur Einheimische besuchen den traditionellen Jasset regelmässig, auch Gäste aus dem Unterland und von «ännet dem Briinig» finden immer wieder den Weg ins Restaurant Bahnhöfli.

Die Regeln bleiben unverändert. Es wird Partnerschieber gejast und nach drei Durchgängen abgerechnet. Von Moos Werni, «Underdorf», durfte als erster die Rosswürste entgegennehmen. Auf Platz zwei folgte Albiez Marco, gefolgt vom drittplatzierten Andrae Peter, «z'Guglis».

Im Anschluss folgten bei einigen Teilnehmenden noch weitere Jassrunden. Andere liessen den Abend bei gemütlichen Gesprächen ausklingen.

Allen Teilnehmenden gehört ein herzliches Dankeschön für ihr Erscheinen und Mitmachen. Der Vorstand freut sich bereits auf eine rege Beteiligung im nächsten Jahr.

CLUBSCHWINGET 2026

Bereits vier Wochen nach dem Rosswurstjasset folgte der nächste Vereinsanlass. Der Clubschwinget 2026 stand auf dem Programm. Die Schwinghalle war gut besetzt und die Besucher waren gespannt, welche Nachwuchs- und Aktivschwinger sich zu den Clubbesten krönen.

Pünktlich um 19.00 Uhr starteten die 16 Nachwuchsschwinger mit der internen Ausmarchung. Das harte Wintertraining war von Beginn an ersichtlich. Die Zuschauenden konnten interessante Zweikämpfe mit vielen Entscheidungen verfolgen. Dementsprechend wurde auch rege applaudiert. Deutlich zu spüren waren auch Ehrgeiz, Wettkampfgeist, Fairness und Leidenschaft für unseren Nationalsport.

Den Schlussgang erreichten Andermatt David und Gasser Tim, «Zänzi Erichs». Das bessere Ende hatte Gasser Tim und konnte sich als Sieger feiern lassen. Die Plätze

zwei und drei belegten Andermatt David und Gasser Fabian, «Zänzi Erichs».

Im Anschluss waren die Aktivschwinger an der Reihe. 12 Schwinger machten den Sieg untereinander aus. Auch hier wurden die Besucher keineswegs enttäuscht. Die Athleten zeigten ihr Können und es wurde Schwingsport vom Feinsten geboten. Auch Überraschungen blieben nicht aus, welche für besonderen Applaus sorgten.

Für den Schlussgang qualifizierten sich Imfeld David, «Wydä Riodis», und Ming Hannes, «Chriäslers». Imfeld David konnte den Gang zu seinen Gunsten entscheiden und seinen Sieg vom Vorjahr wiederholen. Im zweiten Rang platzierte sich Imfeld Laurin, «Stocki Peters», vor Imfeld Sebastian, «Wydä Riodis», auf Rang drei.

Herzliche Gratulation den Siegern und allen Schwingern für ihre tollen Leistungen!

Beim Fachsimpeln und einem Cheli fand der Clubschwinget einen gemütlichen Ausklang.

Der Vorstand der Schwingersektion Lungern bedankt sich bei allen Zuschauenden für ihr Erscheinen und freut sich bereits auf die nächste Ausgabe des Clubschwingets im Jahr 2027.

34. BIOBÄ- UND ABENDSCHWINGET LUNGERN VOM 20. JUNI 2026

Nach zwei vergangenen Vereinsanlässen richten wir den Blick auf den Höhepunkt unseres Vereinsjahres, nämlich den Biobä- und Abendschwinget.

Für unsere Nachwuchs- und Aktivschwinger ist das sektionseigene Schwingfest immer wieder ein Highlight. Bereits heute freuen sie sich auf den Samstag, 20. Juni 2026. Dann heisst es wieder in Lungern: «Biobä und Mannä, i d'Hosä».

Für die Austragung dürfen wir wieder beim Restaurant Camping in Obsee gastieren. Der Platz bietet ideale Wettkampfbedingungen. Das Festzelt und die Chelibuidä



Die Sieger des Clubschwinget 2026: Imfeld David, «Wydä Riodis» (links) und Gasser Tim, «Zänzi Erichs».

sorgen während des Tages und bis in die frühen Morgenstunden für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Während des Tages können die Zweikämpfe der Nachwuchsathleten verfolgt werden. Zum Teilnehmerfeld zählen rund 200 Schwinger aus der Innerschweiz. Sie erhalten starke Konkurrenz aus der Region Haslital und Schwarzenburg. Dies sorgt bestimmt für spannende Gänge.

Am Abend steigen dann die Aktivschwinger in die Zwiilchhosen. Es wird mit ca. 80 Teilnehmenden gerechnet. Dabei duellieren sich die Innerschweizer Schwinger mit den Athleten aus den Berner Gastsektionen Brienz, Hasliberg, Meiringen und Schwarzenburg.

Für die Aktivschwinger bietet der Abendschwinget eine ideale Wettkampfgelegenheit und die Organisatoren hoffen, dass auch einige namhafte Athleten sich für eine Teilnahme entscheiden.

Somit steht einem spannenden, gemütlichen Schwingfest nichts mehr im Wege.

Die Schwingersektion Lungern freut sich auf möglichst viele Festbesucher in Lungern.

Es sind alle herzlich willkommen.

Mit viel Einsatz und Begeisterung

ERFOLGREICHES CLUBRENNEN DES SKICLUB LUNGERN AM HASLIBERG

Dichter Nebel und leichter Regen bestimmten am Sonntagmorgen, 1. März 2026, das Bild in Lungern. Doch vom trübem Wetter liessen sich die zahlreichen Mitglieder des Skiclub Lungern die Vorfreude auf ihren Saisonhöhepunkt nicht nehmen. Früh machten sie sich auf den Weg ins Skigebiet Hasliberg, wo das traditionelle Clubrennen stattfinden sollte.

Nach einer sorgfältigen Analyse der Wetterlage entschieden sich die Verantwortlichen, den Rennstart etwas nach hinten zu verschieben. Eine Entscheidung, die sich auszahlen sollte: Gegen Mittag lichtete sich der Nebel, die Wolkendecke riss auf und schliesslich präsentierte sich das Skigebiet bei strahlendem Sonnenschein. Beste Pistenverhältnisse sorgten dafür, dass dem sportlichen Wettkampf nichts mehr im Wege stand.

Mit viel Einsatz und Begeisterung stürzten sich die Teilnehmenden auf die Rennstrecke. Besonders umjubelt wurden die neu gekürnten JO-Meisterin und JO-Meister Lea Gasser und Silvano Gasser, die mit starken Läufen überzeugten und mit der Sonne um die Wette strahlten. Bei den Erwachsenen sicherten sich Kim Meyer und Luca Vetter die begehrten Titel der Clubmeister und bewiesen dabei eindrücklich ihr Können.



Die Siegerinnen und Sieger (von links): Luca Vetter, Kim Meyer, Lea Gasser, Silvano Gasser, Marc Ming.

Auch die Tourengänger kamen auf ihre Kosten. In Anlehnung an die neue olympische Disziplin Ski Mountaineering absolvierten sie einen abwechslungsreichen Wettkampf, bei dem neben einer präzisen Zeitschätzung auch die Bewältigung eines Parcours gefragt war. Diese Kombination aus Taktik, Ausdauer

und Technik entschied Marc Ming für sich und durfte sich als Sieger feiern lassen. Den gelungenen Renntag liessen die Mitglieder in geselliger Atmosphäre in der Kuhstallbar ausklingen. Zum 70-Jahr-Jubiläum des Skiclubs wurde den Teilnehmenden eine feine Cremeschnitte spendiert. So bleibt das Clubrennen 2026 nicht nur sportlich, sondern auch kameradschaftlich als rundum gelungener Saisonhöhepunkt des Skiclub Lungern in bester Erinnerung.

AUSZUG AUS DER RANGLISTE:

JO Mädchen 2 (2017 und jünger): 1. Gasser Julia, 2. Kuchler Mia, 3. Porritt Holly

JO Mädchen 1 (2010-2016): 1. Gasser Lea, 2. Bacher Eva-Erina, 3. Gasser Sara

JO Knaben 1 (2010-2017): 1. Gasser Silvano, 2. Limacher Jan, Gasser Mauro

Damen (2009 und älter): 1. Meyer Kim, 2. Limacher-Gasser Katrin, 3. Vetter Bianca

Herren (2009 und älter): 1. Vetter Luca, 2. Gasser Ueli, 3. Bürgi Marco

Touren: 1. Ming Marc, 2. Ming Christian, 3. Halter Kevin



Die Tourengruppe in vollem Einsatz beim Montieren der Felle.

Krimi begeisterte die Besucherinnen und Besucher

THEATER IM FELS ÜBERZEUGT MIT ENGAGEMENT UND HERZBLUT

Der Krimi in passender Kulisse erweist sich als echte Erfolgsgeschichte. Mit viel Engagement und Herzblut haben die Vereinsmitglieder der «theaterlyt Lungnä» im Campo eine Bühne errichtet, eine Überhöhung installiert, die Publikumsplätze sorgfältig ausgemessen und sämtliche Requisiten herbeigeschafft.

Im Carnotzet sorgten die Schminkerinnen dafür, dass die Laienschauspielerinnen und Laienschauspieler frisiert und geschminkt wurden – und mit einer feinen Kopfmassage auch die Nervosität etwas gemildert werden konnte. Für das leibliche Wohl des Publikums war in der Felsenbar bestens gesorgt. Mit einem Shot, einem Drink oder einem Theaterkaffee konnte ein gelungener Abend stimmungsvoll ausklingen.

Das Publikum würdigte die besondere Saison mit viel Applaus und zahlreichen schönen Komplimenten.

Ein grosses Dankeschön gilt der Familie Gasser für die Gastfreundschaft, dem Team der Cantina Caverna für die angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit, sowie der gesamten Crew für ihren unermüdlchen Einsatz im Dienste des Vereins.

www.theaterlyt.ch





Sommerprogramm 2026:

05.07.2026 - Kapellweihe "Maria zum Schnee" auf der Alp Breitenfeld mit anschliessender Festwirtschaft

05.09.2026 - Musig Stubätä mit dem Schwyzerörgeliduo Berlinger - Zumstein auf der Panoramaterrasse

153. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Lungern

WAHL EINES CO-PRÄSIDIUMS



Neu gewählte Vorstandsmitglieder: Irma Britschgi-Nufer (links) und Patricia Vogler-Sigron.



Co-Präsidium: Patricia Vogler-Sigron (links) und Anna Britschgi-Vogler.



Demission im Vorstand: Monika Gasser-Zumstein.

Dank der interessanten Traktandenliste mit der Neuwahl eines Vorstandsmitglieds und eines Co-Präsidiums hat der Vorstand knapp 100 Mitglieder zur 153. Generalversammlung der FG-Lungern im Pfarreizentrum empfangen.

Die Präsidentin Anna Britschgi-Vogler begrüßte die zahlreichen Vereinsmitglieder, die Neumitglieder und die Vizepräsidentin des Kirchgemeinderates, Yvonne Halter-Bühlmann sowie Claudia Legler, Vorstandsmitglied des Frauenbundes Schweiz (Dachverband der Frauengemeinschaften). Gemeinsam wollte man zurückblicken und zugleich Vorschau halten. Der Jahresbericht der Präsidentin wurde durch eine bilderreiche PowerPoint-Präsentation untermalt. So fasste sie das vergangene Vereinsjahr mit Kursen und Vorträgen sowie kirchlichen und weltlichen Anlässen zusammen, weiter berichtete sie über die vielfältige Frauen-Basisarbeit.

HIGHLIGHTS IM VEREINSJAHR

Das «Osternäschli siöchä» war auch dieses Jahr ein kleines Fest der Freude. 82 Kinder und 35 Erwachsene machten sich gemeinsam auf die Suche nach den liebevoll versteckten Nestli – ein Rekord, der zeigt, wie sehr dieser Anlass die Herzen der Familien berührt. Besonders eindrücklich waren auch die beiden Veranstaltungen «Alte Häuser und ihre

Geschichten». Die Rundgänge in Obsee und im Dorf öffneten Türen zu Erinnerungen, die sonst oft verborgen bleiben. Hauseigentümerinnen, -eigentümer und Personen mit persönlichem Bezug erzählten mit spürbarer Verbundenheit von früheren Zeiten, besonderen Momenten und den Geschichten, die ihre Häuser prägen. Die grosse Teilnahme zeigte, wie sehr diese Einblicke die Lungerner Bevölkerung bewegen.

POSITIVER RECHNUNGS-ABSCHLUSS

Jacqueline Furrer-Gasser konnte eine positive Rechnung präsentieren. Dank der gut besuchten Kurse, Vorträge, etc. konnte ein Gewinn erwirtschaftet werden.

VERABSCHIEDUNG

Nach 10-jähriger Vorstandstätigkeit im Ressort Familientreff hat Monika Gasser-Kiser demissioniert. Mit grossem Engagement organisierte sie zahlreiche Anlässe für Kinder und Familien, darunter das beliebte «Osternäschli siöchä», die jährliche Ladies Night, sowie das unvergessliche Kinderfest Globi im Jubiläumsjahr. Auch der monatliche Chrappeltrëff lag ihr sehr am Herzen. Monika Gasser setzte sich zudem dafür ein, dass die Mütter- und Väterberatung weiterhin in Lungern angeboten wird. Als Floristin bereicherte sie viele Veranstaltungen mit liebevoll gestalteten Dekorationen und brachte ihre kulturellen

Interessen in Projekte wie «Ein Abend mit Lungerner Sagen» oder «Alte Häuser und ihre Geschichten» ein.

Als Dank und Anerkennung erhielt sie ein Geschenk – überreicht von Kindern mit Ballonen, was ihren besonderen Bezug zu den jüngsten Vereinsmitgliedern symbolisierte.

NEUWAHL VON ZWEI VORSTANDSMITGLIEDERN UND WAHL EINES CO-PRÄSIDIUMS

Als neue Vorstandsmitglieder wählte die Versammlung Irma Britschgi-Nufer, Eimatte 6 und Patricia Vogler-Sigron, Chilenmatten 4. Irma Britschgi übernimmt das Ressort Familientreff.

Um die Nachfolge im Präsidium frühzeitig zu regeln, schlug der Vorstand ein Co-Präsidium für das kommende Vereinsjahr vor. Die Versammlung unterstützte den Vorschlag, sodass künftig Patricia Vogler und Anna Britschgi gemeinsam an der Spitze der Frauengemeinschaft stehen.

Mit der Wahl des Co-Präsidiums entfällt das Vizepräsidium, welches im letzten Vereinsjahr Jacqueline Furrer-Gasser innehatte.

Auch im Chrappeltrëff-Team gibt es Veränderungen. Simona Ming-Imfeld wurde als freiwillige Helferin verabschiedet. Das Team wird neu von Rebekka Waser-Gasser unterstützt. Beide wurden in ihrer Abwesenheit herzlich verabschiedet respektive im Amt begrüßt.

VEREINSLEBEN

Damit das Vereinsleben reibungslos funktioniert, sind zur Entlastung des Vorstandes zahlreiche Frauen ehrenamtlich tätig, sei es als Geburtstagsbesucherin, als Kreuzträgerin, Mithilfe bei kirchlichen Anlässen oder im Chrabelträff, als Babysittervermittlerin, als Witwenbegleiterin oder als freiwillige Helferin für verschiedene Anlässe. Im vergangenen Jahr verstarben drei Mitglieder. Erfreulicherweise konnte der Verein sieben Neumitglieder aufnehmen, welche mit kräftigem Applaus begrüsst wurden. Somit beträgt der Mitgliederbestand 443 Frauen. Erna Ming-Niederberger stellte das neue Jahresprogramm vor. Es enthält tradi-

tionelle Anlässe sowie neue, zeitgemässe Kurse und Vorträge. Beispielsweise werden wir im Juni zusammen mit Mirjam Fuchs-Gasser und Fränzi Halter-Windlin die einheimischen Wildkräuter in der Sommerküche entdecken, sowie den Vereinsausflug ins Seleger Moor und den Türlerseer unternehmen. Im August ist eine Sonnenaufgangswanderung auf den Giswilerstock inklusive anschliessendem Frühstück im Fluonalp auf dem Programm. Ein historischer Abend erwartet uns im September an der Dorfführung in Sarnen unter dem Namen «Kloster, Küche, Kerker» und die Kinder dürfen im November eine «Vogel-SnackBar» basteln, bevor die Frauen dann

Anfang Dezember den Lichterweg Gisikon besuchen. Auf der Website www.fg-lungern.ch erfahren Sie mehr über das Vereinsleben und die jeweiligen Anlässe.

DANKESWORTE

Nach den Grussworten von Yvonne Halter-Bühlmann und Claudia Legler bedankte sich Anna Britschgi-Vogler bei den Vorstandsfrauen, sowie bei allen Frauen, welche Freiwilligenarbeit leisten. Ein spezieller Dank richtete sie an die Ladies des Volleyball Clubs Lungern, welche für das leibliche Wohl der Anwesenden sorgten und schloss die ordentliche Generalversammlung 2026.

Frauengemeinschaft Lungern

JAHRESPROGRAMM MAI BIS AUGUST 2026**MAI 2026****Fr. 1. Mai 2026: Ladys Night – Lass dich überraschen!**

Ein gemütlicher Abend für Junge und Junggebliebene – mit Abendessen. Treffpunkt 16.45 Uhr Kirchenplatz Lungern. Anmeldung bis 24.04.2026 unter 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

Mi. 6. Mai 2026: Chrabelträff

9–11 Uhr, Eyhuis, Lungern: Chrabelträff. Zudem von 10.00–11.00 Uhr kostenlose «offene Mütter-/Väterberatung».

Mi. 20. Mai 2026: Maiandacht

20 Uhr, Kapelle Dorf

JUNI 2026**Mi. 3. Juni 2026: Chrabelträff**

9–11 Uhr, Eyhuis, Lungern: Chrabelträff. Zudem von 10.00–11.00 Uhr kostenlose «offene Mütter-/Väterberatung».

Mi. 10. Juni 2026: Einheimische Wildkräuter in der Sommerküche > Pfarreizentrum, Lungern

18.00 Uhr, Pfarreizentrum, Lungern. Aus einheimischen Wildkräutern zaubern wir einen reichhaltigen Wildkräuter-Imbiss, den wir zusammen geniessen. Dazu stellen wir gemeinsam vier Produkte aus der Wildkräuterküche her. Diese selbstgemachten Mitbringsel, alle Rezepte und viele Ideen darfst du mit nach Hause nehmen. Lassen wir uns einen Abend lang von der Vielfalt und der Schmackhaftigkeit der einheimischen Wildkräuter verzaubern.

Kursleitung: Mirjam Fuchs-Gasser und Fränzi Halter-Windlin. CHF 90.– inkl. Nacht, Rezepte, vier Produkte zum Mitnehmen. Anmeldung bis 3. Juni 2026 unter 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

**Do. 18. Juni 2026: Vereinsausflug Park Seleger Moor und Türlerseer**

Mit einer Führung tauchen wir ein in die spannende Entstehungsgeschichte des Parks und lassen uns von einem Botanik-Experten von den vielfältigen Wundern dieses Pflanzenparadieses verzaubern. Anschliessend geniessen wir ein Zabä im Restaurant Erpel am schönen Türlerseer.

Abfahrt: Obsee 12.45 Uhr, Kirchenplatz 12.50 Uhr, Kaiserstuhl 12.55 Uhr. CHF 70.–. Anmeldung bis 3. Juni 2026 unter 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

Do. 25. Juni 2026 Abendwanderung nach Bürglen

20 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle Bürglen, 19 Uhr Abmarsch der Fussgänger beim Dundelsbach

JULI 2026**Mi. 1. Juli 2026: Chrabelträff**

9–11 Uhr, Eyhuis, Lungern: Chrabelträff. Zudem von 10.00–11.00 Uhr kostenlose «offene Mütter-/Väterberatung».

Bitte Anmeldetermine beachten.

Mehr Informationen entnehmen Sie unter fg-lungern.ch



Ein wunderbarer Abend mit einem wunderbaren Mensch

DIALEKT, DER UNTER DIE HAUT GEHT – EIN ABEND MIT HANSPETER MÜLLER-DROSSAART IM NATURFREUNDEHAUS AUF DEM BRÜNIG

Am 28. Februar 2026 wurde das Naturfreundehaus zum kulturellen Treffpunkt unserer Region. Zahlreiche Mitglieder und Kulturinteressierte machten sich – per Bahn, Auto, Shuttlebus oder ganz sportlich zu Fuss – auf den Weg zur Lesung von Hanspeter Müller-Drossaart. Die Anreise war für einige vielleicht etwas beschwerlich, doch schnell war klar: Dieser Abend war jede Mühe wert.

In der gemütlichen Gaststube rückten die Gäste zusammen und schufen damit Platz und Atmosphäre zugleich. Kaum erklangen die ersten Töne von Peter Gisler, war der Raum erfüllt von einer besonderen Spannung. Mit Kontrabass und Schwyzerörgeli setzte er den musikalischen Rahmen für das Programm «Hiäsigs» – und von der ersten Minute an zog die Kombination aus Klang und Wort das Publikum in ihren Bann.

Mit seiner unverwechselbar ungezwungenen Art erzählte Müller-Drossaart Geschichten und Anekdoten aus seinem Geburtskanton Obwalden sowie aus Uri, wo er einen Teil seiner Kindheit verbrachte. Lustig, pointiert und mit feinem Gespür für Zwischentöne schilderte er Szenen, die direkt aus dem Leben gegriffen schienen.



Mit seiner unverwechselbaren Art zog Hanspeter Müller-Drossaart das Publikum in seinen Bann.

Etwa das Zusammentreffen zweier Einheimischer beim Dorfbrunnen in Uri, die sich mit einem Minimum an Worten austauschen – und sich doch vollkommen verstehen. Oder die farbig und detailreich erzählte Geschichte der 80-jährigen Crescenzia, die ihren Geburtstag ausgelassen mit Freunden und Enzenschnaps feierte – es sollte ihr letzter sein.

Müller-Drossaart gelang an diesem Abend der gekonnte Spagat vom Lebensanfang bis zum Lebensende – und wieder zurück mitten ins pralle Dasein. Mal melancholisch, mal heiter, stets authentisch und getragen von der musikalischen Begleitung Gislers, der die Stimmungen verstärkte und Übergänge fein untermalte.

Es war ein wunderbarer Abend mit einem wunderbaren Menschen, der unsere Sprache und die «hiäsigen» Dialekte beherrscht wie kaum ein anderer. Das Publikum dankte mit herzlichem Applaus – und mit dem Gefühl, Teil von etwas ganz Besonderem gewesen zu sein.

Ein Abend, der noch lange nachklingen wird – in Worten, in Melodien und in unseren Herzen.

LUST AUF MEHR? SEI DOCH NÄCHSTES MAL AUCH DABEI!

Am Freitag, 24. April 2026 um 19.30 Uhr gibt es eine Kunst-Ausstellung mit Vorstellung von Daniel Pfister in der Schreinerei Leo Gasser Söhne AG im Zeigergässli.

Mehr Infos unter: www.prolauwis.ch

Die Werbung zu dieser Veranstaltung wurde mit Unterstützung der Kulturkommission Obwalden realisiert.

PRO LAUWIS

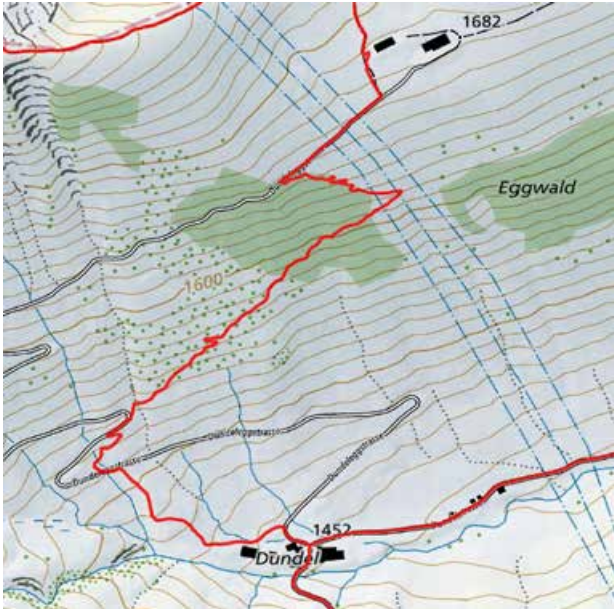
Daniel Pfister

Ausstellung mit Vorstellung, Freitag, 24. April 2026
19.30 Uhr, Schreinerei Leo Gasser Söhne AG, Zeigergässli
Parkmöglichkeiten bei Lungern Kirchplatz, www.prolauwis.ch

KULTUR IN LUNGERN

Der alte Alpweg ist wieder begehbar

VERLEGUNG BERGWANDERWEG DUNDEL-DUNDELEGG



Neue Wegführung auf map.geo.admin.ch



Obwaldner Zivilschützer im Einsatz im steilen Wald.

Nachdem Anfang der 1960er-Jahre die neue Strasse vom Dündel auf die Dundelegg gebaut worden war, nahm die Bedeutung des alten Alpwegs immer mehr ab. Schliesslich wurde auf den Wanderkarten nur noch die Strasse aufgeführt. Ende der Neunzigerjahre wurde die Strasse mit einem Hartbelag versehen – für den Unterhalt ein grosser Vorteil, für die Wandernden eher mühsam und nach Möglichkeit zu vermeiden.

So kam der Wunsch nach einer alternativen Wanderwegroute auf. Wie ein Augenschein vor Ort zeigte, war der alte Alpweg, abgesehen von ein paar vernässten Abschnitten, noch gossenteils gut begehbar. Also wurden die notwendigen Arbeiten für

die Verlegung des Wanderwegs auf den alten Alpweg in einem Projekt festgehalten und ein Baugesuch eingereicht. Im Sommer 2024 genehmigte der Regierungsrat das Gesuch.

Ende Mai 2025 war Baustart. Die Schreitbagger plus GmbH (Wendel Imfeld) konnte mit einem Kleinbagger zugewachsene Entwässerungsrinnen freilegen und auf Teilstrecken das Trassee etwas verbreitern. Anfang Juni baute eine Gruppe der Zivilschutzorganisation Obwalden die neue Wegführung im obersten Teilstück von der Strasse bis unter die Hochspannungsleitung mit vor Ort gefällten Bäumen aus. Nach einer Pause, in der sich die gemachten Arbeiten etwas setzen

konnten, kamen Anfang August Lehrlinge der Firma Nussbaum, organisiert durch die Organisation «Bergversetzer», zum Einsatz. Sie erledigten verschiedene Feinarbeiten. So setzten sie Sockel für Wegweiser und Drehkreuze sowie Tritte aus Kastanienholz. Sie mähten, säuberten das Trassee von Altholz und machten mit Pickel und Schaufel noch einige Anpassungen.

«Bergversetzer» vermittelt seit über 30 Jahren freiwillige Helfer an Projekte in Schweizer Bergregionen und wird gemeinsam von der Schweizer Berghilfe und der SAB getragen.

Nach der Schneeschmelze werden allfällige Winterschäden behoben sowie die Markierungen angebracht – und dann steht der Eröffnung auf die kommende Wandersaison nichts mehr im Wege.

Die Gemeinde bedankt sich bei der Zivilschutzorganisation Obwalden, der Firma R. Nussbaum AG aus Olten sowie der Organisation «Bergversetzer» für die wertvolle und tatkräftige Unterstützung mit Manpower. Ein besonderer Dank geht an den Projektfonds Margot Zanolla des Vereins Obwaldner Wanderwege, der das Projekt mit einem grosszügigen finanziellen Beitrag unterstützt hat.



Wendel Imfeld in seinem Element.



Lehrlinge der Firma Nussbaum voller Tatendrang.

Ein Sport für alle

TC LUNGERN: TENNIS MIT SEEBLICK

Beim Spaziergang am Lungernersee – besonders an einem warmen Frühlingstag oder im Sommer – fällt der Blick immer wieder auf die Tennisplätze. Hin und wieder hört man die Bälle über den Platz fliegen und sieht spannende Ballwechsel. Doch erstaunlich viele Lungernerinnen und Lungerner waren noch nie auf einem der Plätze des TC Lungern. Liegt es an Hemmungen – oder vielleicht an einem Missverständnis?

TENNIS – EIN SPORT FÜR ALLE

Mit dem Start in die Frühlings- und Sommersaison erwacht der Tennis Club Lungern jeweils zu neuem Leben. Sobald die Plätze Mitte April bereit sind, füllt sich die Anlage mit motivierten Spielerinnen und Spielern jeden Alters.

Ein Höhepunkt jeder Saison ist die Teilnahme an den **Interclub-Meisterschaften**. Von Mai bis Juni vertritt der TC Lungern mit grossem Engagement die Vereinsfarben und misst sich mit Teams aus der Region. Der Club stellt drei Mannschaften, die in unterschiedlichen Kategorien antreten: in der 3. Liga spielen die Herren Aktiv (junge Mannschaft) sowie die Herren 45+. In der 2. Liga wird Lungern von den Herren 55+ vertreten.

Auch die interne **Clubmeisterschaft** sorgt Jahr für Jahr für spannende Begegnungen



An traumhafter Lage am Lungernersee stehen zwei Tennisplätze zur Verfügung.

und gesellige Stunden auf und neben dem Platz. Zwischen Juni und September treffen sich Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen zu packenden Matches. Neben dem sportlichen Wettbewerb stehen vor allem die Kameradschaft, der Austausch unter den Mitgliedern und die gemeinsame Leidenschaft für den Tennissport im Mittelpunkt.

Die Finalsiege der Clubmeisterschaft stehen dieses Jahr am 12. September 2026 auf

dem Programm – ein Highlight für Spielerinnen, Spieler und Tennissfans gleichermaßen!

Für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft, bei der alle herzlich willkommen sind. Ob ein erfrischendes Getränk, eine kleine Stärkung oder einfach gemütliches Beisammensein – wir freuen uns, einige Gäste aus Lungern und Umgebung auf unserer Anlage zu begrüssen.

TC LUNGERN BIETET KURSE FÜR GROSSE...

Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren: Tennis begeistert durch seine Vielseitigkeit und seine positiven Auswirkungen auf Körper und Geist. Auch in diesem Jahr bietet der TC Lungern wieder Tenniskurse für Erwachsene an.

Der Kurs richtet sich an alle, die ihre Tenniskenntnisse verbessern, den Sport neu entdecken oder einfach regelmässig in einer motivierten Gruppe spielen möchten. Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzumachen und Teil der aktiven Tennisfamilie in Lungern zu werden.

...UND KLEINE

Der Tennis Club Lungern legt grossen Wert darauf, Kindern den Tennissport spiele-



David Andermatt, Aaron Ramos, Carina Gasser und Josephine Durrer mit der Trainerin Marina.

risch und altersgerecht näherzubringen. Das Kids-Tennis-Programm richtet sich sowohl an junge Einsteigerinnen und Einsteiger als auch an fortgeschrittene Kinder, die Freude an Bewegung und Sport haben. Die Kinder lernen Schritt für Schritt die Grundlagen und Techniken des Tennisspiels – mit abwechslungsreichen Übungen, spannenden Spielen und kleinen Matches, die Spass machen und Motivation fördern.

Betreut werden die Kinder auf der Anlage des TC Lungern von Marina und Svea von der Alpinen Tennisschule Meiringen zwischen Mai und September. Die Zusammenarbeit mit der Tennisschule Meiringen ermöglicht es, von zusätzlicher Erfahrung und wertvollem Know-how zu profitieren. Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, finden die Trainings in der Tennishalle in Meiringen statt, sodass der Trainingsrhythmus auch bei ungünstigen Bedingungen aufrechterhalten werden kann.

PLATZRESERVATION

Die Tennisplätze des TC Lungern sind nicht nur ein Ort für Vereinsmitglieder, sondern stehen grundsätzlich allen Tennisbegeisterten zur Verfügung. Ob Einheimische, Feriengäste oder spontane Sportlerinnen und Sportler – wer Freude am Tennisspiel hat, darf die Anlage nutzen.

Gäste haben die Möglichkeit, Plätze über unsere Partner-Adressen zu reservieren: Volg, Badi & Minigolf, Emma's Hotel und Lädäli Obsee.

Haben wir Ihre Neugier geweckt?

Weitere Informationen finden Sie unter www.tclungern.ch oder direkt bei uns auf der Anlage des TC Lungern.

Komm doch einfach einmal vorbei!



Nevio Jakober, Raphael Vogler und Linus Caluori mit der Trainerin Marina.



Diara Shala, Fiona Jakober, Emil Mir, Amelie Steinhauser und Clarisa Gasser mit der Trainerin Marina.



Ettlín AG
 Brünigstrasse 89
 Tel. 041 678 22 22
 6078 Lungern
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

Wir sorgen für Power
ELEKTRO MING

Elektro Ming GmbH
 Brünigstrasse 89
 Tel. 041 678 18 18
 6078 Lungern
info@elektro-ming.ch
www.elektro-ming.ch

Spielbox Ludothek Lungern

NEUES AUS DER SPIELBOX LUDOTHEK LUNGERN

ENTDECKE UNSERE ABOS

Wie bereits im letzten «Lungern informiert» erwähnt, haben wir unsere Ausleihmöglichkeiten seit Januar 2026 erweitert. Zusätzlich bieten wir neu drei Abo-Modelle zur einfacheren Ausleihe an. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage oder direkt im Spielbox-Lokal.

SPANNENDE NEUHEITEN IN UNSERER LUDOTHEK

Mit Barbie «Elsa» und «Anna», sowie einem neuen Bäbi, können die Kinder in die Welt der Märchen und Alltagsgeschichten eintauchen. Passend dazu lädt unser neuer Frisierkopf dazu ein, kreative Frisuren auszuprobieren und das Styling-Talent zu entdecken. Die neue Playmobil-Burg wartet auf mutige Ritter und beherzte Prinzessinnen, die ihre eigenen historischen Abenteuer erleben möchten. Für alle, die gerne lachen und die Schweizer Eigenheiten mit einem Augenzwinkern betrachten,

haben wir das Spiel «Kampf gegen das Bünzlitum» (ab 18) neu im Angebot. Ein garantierter Spass für die nächste Runde mit Freunden oder der Familie.

Kommen Sie vorbei und stöbern Sie durch unser aktualisiertes Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Ludothek und wünschen Ihnen viel Freude beim Ausleihen und Ausprobieren!

NEUER VERANSTALTUNGSORT SPIELZEUGBÖRSE LUNGERN

Die Spielzeuggörse vom 29. April 2026 findet neu in der Mehrzweckturnhalle statt. Dadurch haben wir mehr Möglichkeiten, die tollen Spielwaren der Kinder anzubieten. Darum kommen doch auch Sie vorbei und stöbern in dem grossen Angebot oder verkaufen Sie aktiv mit.

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

Mittwoch, 29. April 2026: Spielzeuggörse in der Turnhalle

ÖFFNUNGSZEITEN

Jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Jeden Donnerstag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Während den Ferien bleibt die Spielbox geschlossen.

INFO/KONTAKT

www.fzo.ch/ludotheken/lungern
lungern@ludotheken-ow.ch

DER SPILETIPP DER SPIELBOX LUNGERN



DIE SIEDLER VON CATAN

Für 3 bis 4 Spieler
ab 10 Jahren

Erste Entdeckerinnen und Entdecker finden

wertvolle Rohstoffe auf der bislang unbekannt Insel Catan. Strassen, Siedlungen und Städte werden errichtet, die reichlich Erträge bringen und zahlreiche Möglichkeiten auf der Insel eröffnen. Geschicktes Handeln mit den Mitspielenden, clevere Strategien und ein wenig Glück sind entscheidend für den Sieg.

Es gibt auch viele Ergänzungen und Junior-Versionen, wie beispielsweise «Madagascar Catan Junior» für 2 bis 4 Spieler ab 6 Jahren. Beide Spiele sind in der Spielbox Ludothek Lungern erhältlich.



Persönlich.
Von hier. Für Sie.



Thomas Burch
Furri 1
6074 Giswil
079 668 14 45

emmental
versicherung

ALPHA

COOLING PROFESSIONAL

BEKANNT AUS DEM TV:

Die erste professionelle Ganzkörper-Kälteanwendung, für die Sie nur Ihre Hände benötigen.

Alpha Cooling® Professional ist die innovative Methode der Kälteanwendung, welche bei chronischen und akuten Schmerzen helfen kann.

Alpha Cooling ist anzuwenden bei:

Migräne, Rheuma, Arthritis, Nervenschmerzen, Zerrungen, Rückenschmerzen, Entzündungen, Karpaltunnelsyndrom, Fibromyalgie, Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Erhöhter Blutdruck, Sportverletzungen, zur Regeneration, zur Leistungssteigerung, Long-Covid, Menstruationsbeschwerden

uvm.

Gutschein für eine kostenlose Testanwendung

Praxis GRIT HAHN | med. Masseurin FA SRK | Bahnhofstr.9 | 6078 Lungern | alphacooling.ch

MING

MALERGESCHÄFT

Christoph Ming
 Strüpfistrasse 6
 6078 Lungern
 Telefon 041 678 06 74
 Natel 079 683 37 52

AdoraWaschen V4000
AdoraTrocknen V4000

Schweizer Perfektion für zuhause. Seit 1913.

Verfügbar bei

Elektro Service
 Niklaus Gasser
 Sattelmattstrasse 26
 6078 Bürglen OW
 Tel. 041 678 22 33
 079 341 79 82

LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern

REDAKTIONSTEAM

Gabi Meier, Monika Vogler-Hess, Rolf Halter

REDAKTIONSADRESSE

Redaktionskommission

Gemeindekanzlei, 6078 Lungern

Gabi Meier, 041 679 79 10, gabi.meier@lungern.ow.ch

lungern.ch

GEDRUCKT AUF PAPIER NACH FSC-STANDARDS

REDAKTIONSTERMINE

Ausgabe	Redaktions-Schluss	Erscheinungs-Termin
Nr. 1	9. Januar 2026	12. Februar 2026
Nr. 2	20. März 2026	23. April 2026
Nr. 3	3. Juli 2026	6. August 2026
Nr. 4	25. September 2026	29. Oktober 2026

LITHOS, SATZ UND DRUCK

von Ah Druck AG, Sarnen

Wichtige Termine

AGENDA APRIL BIS AUGUST 2026

DATUM	ANLASS	LOKALITÄT	ORGANISATOR	ZEIT
APRIL				
Mittwoch, 29. April	Spielenachmittag	Betagtenheim Eyhuis Lungern Eistrasse 11	Kommission Gesellschaft und Gesundheit	13.30–14.30 Uhr
MAI				
Freitag, 1. Mai	Eröffnung Café Rosa's	Bahnhofstrasse 1	Café Rosa's Lungern	13.00–22.00 Uhr
Freitag, 1. Mai	Ladys Night – Lass dich überraschen!		Frauengemeinschaft Lungern	16.45–24.00 Uhr
Freitag, 1. Mai	Generalversammlung der Wasser- versorgung Kaiserstuhl-Bürglen	Restaurant Kaiserstuhl	Verwaltungsrat Wasserversorgung Kaiserstuhl-Bürglen	20.00–23.00 Uhr
Samstag, 2. Mai	Kräuterwanderung mit Menü kochen	Natur(g)wunder, Rosenweg 9	Mirjam Fuchs	09.00–15.00 Uhr
Mittwoch, 6. Mai	Chrabelbräff kostenlose «offene Mütter-/Väterberatung»	Betagtenheim Eyhuis, Eistrasse 11	Frauengemeinschaft Lungern	09.00–11.00 Uhr
Donnerstag, 7. Mai	Kirchgemeindeversammlung	Pfarreizentrum Lungern	Katholische Kirchgemeinde Lungern	20.00–21.30 Uhr
Samstag, 9. Mai	Elternrunde - Mitsprache oder Machtübernahme?	Pfarreizentrum	Delegierte frühe Kindheit, Gemeinde Lungern	09.00–11.00 Uhr
Samstag, 9. Mai	Jahreskonzert Feldmusik Lungern	Badi Lungern	Feldmusik Lungern	17.00–19.00 Uhr
Sonntag, 10. Mai	Jahreskonzert Feldmusik Lungern	Badi Lungern	Feldmusik Lungern	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag, 14. Mai	Saisonstart Sommer	Lungern Turren Bahn	Lungern Turren Bahn AG	
Donnerstag, 14. Mai	Christi Himmelfahrt mit Flurprozession	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	08.30–10.30 Uhr
Mittwoch, 20. Mai	Maiandacht	Kapelle Dorf, Lungern	Frauengemeinschaft Lungern	20.00–21.30 Uhr
Freitag, 22. Mai	Feldschiessen 2026 Vorschiessen NUR 300m	Brünig Indoor, Walchistrasse 30	Schützengesellschaft Lungern	18.30–20.30 Uhr
23.05.2026 - 25.05.	Jugendlager Help	wird noch bekannt gegeben	Jugendsamariter Lungern & Sachseln	
Freitag, 29. Mai	Feldschiessen 2026 300m & 25m Pistole	Brünig Indoor, Walchistrasse 30	Schützengesellschaft Lungern	19.00–20.45 Uhr
Samstag, 30. Mai	Feldschiessen 2026 300m & 25m Pistole	Brünig Indoor, Walchistrasse 30	Schützengesellschaft Lungern	16.00–17.30 Uhr
Sonntag, 31. Mai	Salzsegnung	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	09.30–10.30 Uhr
Sonntag, 31. Mai 2026	Feldschiessen 2026 300m & 25m Pistole	Brünig Indoor, Walchistrasse 30	Schützengesellschaft Lungern	09.30–11.00 Uhr
JUNI				
Mittwoch, 3. Juni	Generalversammlung Skiclub		Skiclub Lungern	
Mittwoch, 3. Juni	Chrabelbräff kostenlose «offene Mütter-/Väterberatung»	Betagtenheim Eyhuis, Eistrasse 11	Frauengemeinschaft Lungern	09.00–11.00 Uhr
Donnerstag, 4. Juni	Fronleichnam	Kurpark Lungern	Pfarrei Lungern	09.30–11.00 Uhr
Mittwoch, 10. Juni	Einheimische Wildkräuter	Pfarreizentrum Lungern	Frauengemeinschaft Lungern	18.00–22.00 Uhr
Donnerstag, 18. Juni	Vereinsausflug Seleger Moor und Türlerseer		Frauengemeinschaft Lungern	12.45–21.00 Uhr
Samstag, 20. Juni	34. Biobä- und Abendschwinget Lungern	vor dem Restaurant Camping Obsee	Schwingersektion Lungern	
Donnerstag, 25. Juni	Abendwanderung nach Bürglen	Kapelle Bürglen OW	Frauengemeinschaft Lungern	19.00–22.00 Uhr
Freitag, 26. Juni	Obligatorisches Bundesprogramm 2026 300m & 25m Pistole	Brünig Indoor, Walchistrasse 30	Schützengesellschaft Lungern	18.30–20.30 Uhr
JULI				
Mittwoch, 1. Juli	Chrabelbräff kostenlose «offene Mütter-/Väterberatung»	Betagtenheim Eyhuis, Eistrasse 11	Frauengemeinschaft Lungern	09.00–11.00 Uhr
Donnerstag, 2. Juli	Waldfest Lungern – Pastaplausch	Sattelwald, Lungern	Feldmusik Lungern	18.30–23.00 Uhr
Freitag, 3. Juli	Burgerabend	Bahnhofstrasse 1	Café Rosa's Lungern	17.30–20.00 Uhr
Samstag, 4. Juli	Gnusswanderig – Waldfest Lungern	Sattelwald, Lungern	Feldmusik Lungern	10.00–23.00 Uhr
Samstag, 4. Juli	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Samstag, 11. Juli	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Samstag, 18. Juli	TURREN Z'NACHT	Restaurarant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Sonntag, 19. Juli	Alpfest Lenä	Alp Chrummelbach	Jodlerklub Bärgeer Lungern	
Sonntag, 19. Juli	Schwingfest Alpfest Lenä	Alp Chrummelbach	Schwingersektion Lungern	
Samstag, 25. Juli	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Freitag, 31. Juli	Seenachtsfest Lungern	Seebecken Lungern	OK Seenachtsfest (Einwohner- gemeinde Lungern)	ab 17.00 Uhr
AUGUST				
Samstag, 1. August	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Freitag, 7. August	Obligatorisches Bundesprogramm 2026 300m	Brünig Indoor, Walchistrasse 30	Schützengesellschaft Lungern	18.30–20.30 Uhr

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter www.lungern.ch → Aktuelles → Agenda → Anlass hinzufügen auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.